

HÖNNER EXPRESS

Magazin aus Balve,  für Balve und Umgebung

Balver Innenstadt wird zur Spaß-, Jugend- und Partymeile

Nachdem im Jahr 2020 das Balver Stadtfest aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste findet es in diesem Jahr wieder statt – größer als je zuvor und erstmals an zwei Tagen. Nach dem Warm-Up am Samstag, 10. September, findet das eigentliche Stadtfest erstmals an einem Sonntag statt.

Und da wird es nicht nur auf der Hauptstraße die Aktionen geben, sondern nahezu der gesamte Innenstadtbereich ist diesmal von der Hoffmeisterstraße bis zum Drostentplatz mit eingeschlossen.

Dass das Stadtfest diesmal so groß ausfällt liegt auch daran, dass gleich zwei Jubiläen mit gefeiert werden. So soll im Bürgerhaus am Platze mit einer Ausstellung an die

Rettung der Balver Höhle vor 75 Jahren gedacht werden. Damals war es aktiven Balver Bürgern gelungen, die alliierten Streitkräfte im letzten Moment zur

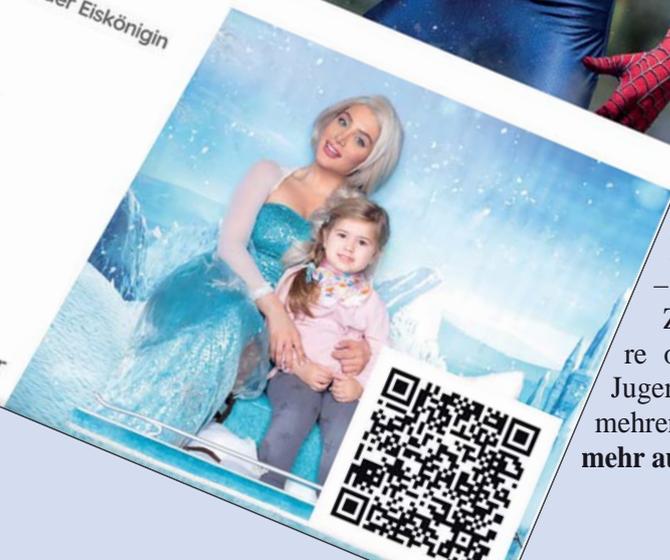
Vernunft zu bringen und damit die Sprengung der größten Kulturhöhle Europas zu verhindern. Grund für die vorgesehene Zerstörung war, dass die Höhle während des Krieges als Rüstungsfabrik



STADTFEST WARM-UP
mit Liveband und DJ
10.09.2022 – ab 17:00 Uhr

Balver Stadtfest
11.09.2022 ab 11:00 Uhr

- Kinder- und Jugendmeile zum 50. Jubiläum
- Meet and Greet mit den Avengers und der Eiskönigin
- Ökumenischer Gottesdienst
- Veltins-Fassanschlag
- Senioren-Café der SG-Balve/Garbeck
- Cilly Alperscheid
- Bingo-Spiel
- Männerchorzelt mit Programm
- 75 Jahre Rettung Balver Höhle
- Superhelden-Abschluss-Polonaise
- Stände, Aktionen, Attraktionen und vieles mehr



für Ringfedern eingerichtet worden war. Amtsdirektor Rips und Stadtbürgermeister Hertin mobilisierten die Balver Bevölkerung – mit Erfolg.

Zudem wird 50 Jahre offene Kinder- und Jugendarbeit gefeiert mit mehreren Attraktionen.
mehr auf Seiten 14, 15 + 17

Sommerleseclub trotz heißem Wetter topp

Diesen Sommer mussten sich die fleißigen Leserinnen und Leser des Sommerleseclub überwinden, um wirklich Bücher zu lesen. Denn schlechtes Wetter gab es in den Ferien kaum. Doch einer echten Leseratte ist auch schönes Wetter egal – wird das Buch eben mit ins Freibad genommen.

Immerhin 109 Teilnehmer konnte Büchereileiterin Steffie Friske registrieren, wobei Mädchen und Frauen mit 62 Leserinnen klar vor den Männern und Jungen mit 46 Teilnehmern lagen. „Damit bin ich sehr zufrieden“, so die Büchereileiterin während der Abschlussparty, bei der es auch die be-

gehrten Oscars gab, obwohl diese in diesem Jahr eher an Olympia-Pokale erinnerten.

Das war den Siegern aber letztendlich egal. So konnte Niklas Möller, der noch unter der Kategorie Grundschule lief, da er bei Anmeldung noch im 4. Schuljahr war, mit 45 Büchern den Sieg erringen. 18 Bücher hatte das Team „Die Streitähne“ mit Lisa und Tim Schelle gelesen.

In der Kategorie weiterführende Schulen lag Anton Cordes mit 40 gelesenen Büchern ganz vorne. Das Team „Hannah mal zwei“ brachte es auf 49 Bücher. Hannah Stüeken und Hannah Böse freuten sich über den Preis.

Matilda, Theo und Mama



Während der Abschlussparty wurden die Leseratten des diesjährigen Sommerleseclubs geehrt. Foto: Roland Krahl

Nadine Noll dürfen sich nun beste Lesefamilie nennen. 17 Bücher haben sie zusammen gelesen, wobei die beiden Kinder in die erste Klasse gehen. 18 Medien „verschlungen“ Valentina und Mama Jasmin Loggia.

In der Rubrik Vorlesefamilie gewann das Team „Einhorntanz“. Mama Claudia Te Kate hatte ihrer Tochter Pia, die jetzt in die Schule gekommen ist, 10 Bücher

vorgelesen. Und auch das schönste Logbuch gewann einen Preis. „The Gang“ mit Mehti, Leyla, Emila und Alim Alishova zeichnete sich durch tolle Comics, Bastelarbeiten und nette Avatare aus. „Das müsst ihr mir zeigen, wie das geht“, wollte Steffie Friske wissen.

Zum Abschluss gab es noch für alle Pizza, um den Hunger zu stillen, und eine bunte Teilnehmertüte. **kr**



Camminady

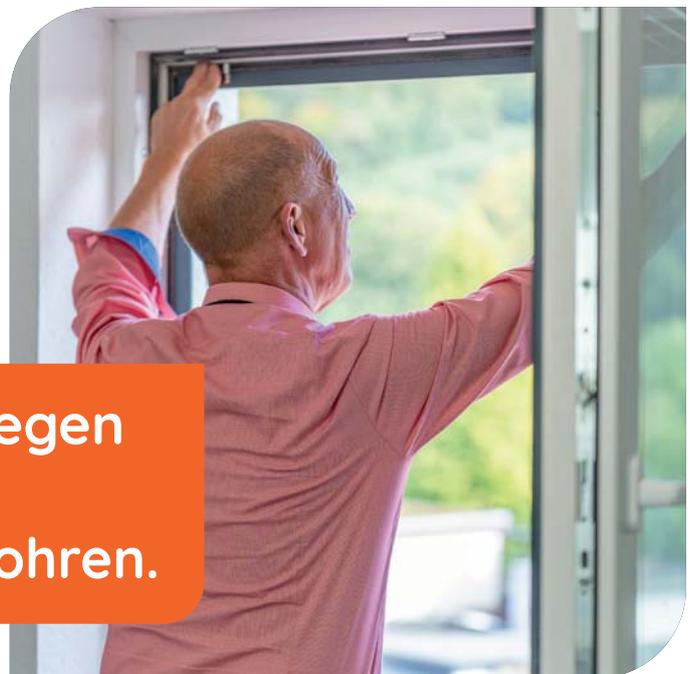
Sonnen-, Sicht- + Insektenschutz

Plissees,

Rollos

und mehr ...

Individueller Schutz gegen Insekten und Pollen. Montage auch ohne Bohren.



Berthold Camminady
www.camminady.net

Tel. 02375-1282

Drei SGV-Wanderungen rund um den Burgberg im Angebot

Zum 41. Mal lädt die SGV-Abteilung Balve zu ihrem traditionellen Balver Wandertag ein. Er findet am Sonntag, 25. September, statt. Im Mittelpunkt der diesjährigen Streckenführung stehen Wanderungen im Bereich von Burgberg und Mellen.

Wie in den vergangenen Jahren zuvor hat das Organisationsteam des SGV Balve auch dieses Jahr drei Wanderstrecken ausgearbeitet. Zu den zwei traditionellen Strecken, der Langstrecke von 20 km und einer Mittelstrecke von 13 km Länge, gesellt sich eine familien- und seniorenfreundliche Kurzstrecke von 4 km Länge.

Alle Strecken starten wie immer an der Balver Höhle und führen anfänglich gemeinsam über Schloss Wocklum hoch zum Trostwald. Für die Kurzstreckenläufer geht's rechts Richtung Luisenhütte und über den Borkebach und am Stollen vorbei zum Zielpunkt, dem Ewald-Hagedorn-Wanderheim am Höhlenkopf.

Die Lang- und Mittelstrecken führen ab dem Trostwald gemeinsam durch den Burgberg mit einem Abste-

cher zur Wallburg. Dann geht es weiter bis kurz vor Mellen oberhalb des Friedhofs.

Die Mittelstrecke biegt rechts ab, an der Aussichtsplattform vorbei, und dann durch das Dorf dem M1-Weg folgend bis zur Raststation. Hier kann sich der Wanderer stärken. Weiter führt die Strecke rechts unterhalb des Bobergs bis nach Langenholthausen und dann bis zur K12 zwischen Balve und Mellen. Nun heißt es Endspurt, denn nach dem Rückweg links durch den Burgberg und an der Luisenhütte vorbei ist das Ziel Ewald-Hagedorn-Wanderheim erreicht.

Die Langstrecke folgt ab der Streckenteilung oberhalb von Mellen den Wanderwegen L1 und L4 bis zur Waldroute unterhalb des Brachtenbergs. Nun wird rechts abgebogen und an der Heinrichsquelle vorbei liegt eine Raststation mit heißem Tee und kalten Getränken.

Frisch gestärkt wird der Rückweg angetreten. Dieser führt links hoch dem L4 folgend, rechts die Sorpestraße querend bis zu einer Abzweigung. Nun geht es rechts ein kurzes Stück

entlang der Waldroute dem M2 folgend, unterhalb des Mellener Kopfs bis zum Bollenberg und rechts hinab Richtung Meller Vogelstange. An einer Weggabelung führt die Strecke nun links entlang bis zur Straße zwischen Langenholthausen und Mellen, welche überquert wird. Nach kurzer Zeit ist die Raststation der Mittelstrecke erreicht und von da geht wieder gemeinsam zum Zielpunkt. Für die 20-km-Strecke sollte man etwa 5,5 Stunden Wanderzeit und für die 13-km-Strecke 3,5 Stunden einplanen.

Anschließend laden die Balver SGVer alle zu Kaffee und Kuchen, Erbsensuppe oder Bratwurst ein. Kalte Durstlöcher sind ebenfalls erhältlich.

Gestartet wird zwischen 8 und 11 Uhr am Eingang zur Balver Höhle. Das Startgeld beträgt 3 Euro, Kinder zahlen 1,50 Euro. Dafür gibt es einen detaillierten Wanderplan erstmalig mit entsprechenden QR Codes der Strecken und der Möglichkeit die GPX-Dateien herunterzuladen, kostenlosen Tee an den Verpflegungsstellen und bei erfolgreicher Bewältigung die Wandernadel.

Am Rande

Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt

Balve. Am Montag, 5. September, um 19.30 Uhr, werden im Katholischen Pfarrheim Balve werden Alessa Näpel, Leiterin des Projektes Zukunftswerkstatt: Mobilität von den Stadtwerken Menden, und ein Vertreter der Josephs GmbH, welche das Projekt wissenschaftlich begleitet, die vorläufigen Erkenntnisse des Projektes präsentieren, welche in mehr als 200 Interviews in den Balver Ortsteilen rund um das Thema „Mobilität der Zukunft im ländlichen Raum“ gesammelt wurden.

Halbjährliche Versammlung

Volkringhausen. Der Vorstand der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Volkringhausen 1920 lädt die Mitglieder zur halbjährlichen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet am Freitag, 2. September, um 19.30 Uhr, im Hubertusheim in Volkringhausen statt. Die ordentliche Einladung mit Tagesordnung ist an den Anschlagtafeln im Ort ausgehängt.



- ARTGERECHTE TIERHALTUNG
- KURZE, SCHONENDE TRANSPORTWEGE
- NATÜRLICH AUS EIGENER SCHLACHTUNG
- NATÜRLICH AUS EIGENER TÄGLICHER ZERLEGUNG

Ihre Medienberaterin für den

HÖNNE EXPRESS



Mareen Hobitz

Telefon: 02375 89945

Mobil: 0151 10537926

E-Mail: mareen.hobitz@t-online.de
anzeigen@hoenne-express.de

Widukindplatz 2 · 58802 Balve

Dorfpark soll Generationenpark werden

Bis Ende Oktober sollen die in der vergangenen Woche begonnenen Bauarbeiten zur Neugestaltung des Dorfparks in Mellen abgeschlossen sein.

Das Projekt wird als Maßnahme zum Dorferneuerungsprogramm NRW 2021 durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

gefördert. Das Gelände um den bestehenden Teich am Burgbergweg wird zu einem Park mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für alle Generationen umgestaltet, mit dem Ziel eine Art Generationenpark zu schaffen.

Er soll als Erholungsort für die Dorfbevölkerung, Rastplatz für Wanderer und Ausflügler, die den angrenzenden Trostwald von dort aufsuchen können und als Station

bei der Nutzung der angrenzenden Wander- und Radwege im Bereich Burgberg bis zur Sorpeltalperre dienen.

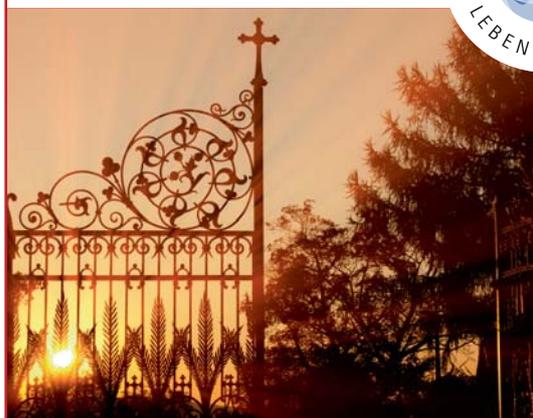
Das durchführende Unternehmen und die Stadt Balve sind bemüht, die Beeinträchtigungen für die Anwohner und den Verkehr so gering wie möglich zu gestalten.

Für Rückfragen steht das Bauamt der Stadt Balve, Telefon 02375 / 926 146 zur Verfügung.

BESTATTUNGSHAUS



KÄMMERLING oHG



Sie müssen sich um nichts kümmern!

Ein Todesfall in der Familie ist immer ein Ausnahmefall. Große Trauer und große Betroffenheit. Die Gedanken sind überall und nirgends. Wie gut, wenn Sie in dieser Situation einen Partner an der Seite haben, der sich um alles kümmert. Professionell, einfühlsam und kompetent. Wenn Sie es wünschen, übernehmen wir für Sie wirklich alles: Sie legen fest, was Sie selbst tun wollen und was wir Ihnen abnehmen können. Auf uns können Sie sich in jedem Fall 100-prozentig verlassen. Versprochen.

Wir kümmern uns gerne.

Bestattungshaus Kämmerling oHG · Lendringer Hauptstraße 48 · D-58710 Menden
Telefon: +49 2373 81232 · info@lebensraeume-kaemmerling.de · www.lebensraeume-kaemmerling.de

Die nächste Ausgabe des HÖNNE-EXPRESS

erscheint am Donnerstag, 6. Okt. 2022!

Redaktionsschluss:

Freitag,

30. September 2022

Anzeigenschluss:

Freitag,

23. September 2022



WIR VERKAUFEN KOSTENGÜNSTIG:
ZERTIFIZIERTE GARTENERDE
+ SCHOTTER / SPLITT
AUS BESTEM RECYCLING-MATERIAL

Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb · Bringhof



SUNDERN: Zum Dümpel 60g
Tel. 0 29 33 - 92 28 20 0
Mo.-Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ / 12³⁰-17⁰⁰ Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰

WIEBELSHEIDE: Borkshagenstraße 13
Tel. 0 29 32 - 94 16 60 0
Mo.-Fr. 8⁰⁰-12³⁰ / 13⁰⁰-17⁰⁰ Sa. 10⁰⁰-15⁰⁰



Wir finden für Sie die richtige Lösung

Burgbergweg 9 · 58802 Balve

0 23 75 - 20 52 68 · www.goessel-elektrotechnik.de

Toter Bänker ist „Am Ende zu viel“

Wer sie einmal erlebt hat, weiß es längst: Wenn Krimiautorin Kathrin Heinrichs (Foto) zu einer Lesung erscheint, erwartet die Zuschauer viel mehr als eine Lesung. Die gebürtige Langenholthauserin liest, als würde man einem Hörspiel lauschen – und unterhält zwischen den Lesehäppchen mit kabarettistischen Plaudereien. Am Freitag, dem 30. September, ist Kathrin Heinrichs auf Einladung des Kolpingforums Balve im katholischen Pfarrheim zu Gast. Im Gepäck hat sie ihren neuesten Krimi „Am Ende zu viel“.



rin aber ihre Krimireihe um den alten Sauerländer Anton und seine temperamentvolle Pflegerin Zofia. Da ist jetzt der dritte Band erschienen: „Am Ende zu viel“, bei dem es um einen toten Bänker geht.

Dass es bei Kathrin Heinrichs' Auftritten ansonsten eher unbeschwert zugeht weiß jeder, der sie schon mal erlebt hat. So ändert die Autorin augenzwinkernd den Buchtitel für ihr Lese-Programm ab. „Am Ende (zu) viel Schönes“ soll es bei ihren Liveauftritten heißen. Heinrichs' Geschichten strotzen vor Lebensfreude und Ausgelassenheit.

Karten für den kriminell-humorvollen Abend mit Kathrin Heinrichs gibt es im City-Cafe bei Grote und im kaiserlichen Postamt bei Tillmann zum Preis von 12 Euro im Vorverkauf und an der Abendkasse – sofern vorhanden – für 14 Euro.

Bekannt wurde Heinrichs mit ihrer Krimireihe um den Lehrer und Hobbyermittler Vincent Jakobs. Mit ihrer Mischung aus Spannung und Witz haben sich die Bände unzählige Fans erobert. Mindestens genauso am Herzen liegt der Auto-



Feuer am Fernsehturm

In unmittelbarer Nähe des Fernsehturms oberhalb des Baumbergs brannten vergangenen Sonntag zwei Holzpolter. Groß-

alarm für die Feuerwehr. Zahlreiche Wehren aus der Nachbarschaft halfen mit, den Waldbrand zu bekämpfen. Foto: Feuerwehr Balve

Aus Fenster wird Design.

Die neue außergewöhnliche Oberfläche für moderne Kunststofffenster: ästhetisch, pflegeleicht, widerstandsfähig.

- Ultramatte Optik
- Außergewöhnliche samtige Haptik
- Anti-Graffiti-Oberfläche

peters
Fenster | Türen | Treppen
www.peters-fenster.de

Zum Imberg 15 · 58809 Neuenrade-Affeln
Telefon 02394 91910 · info@peters-fenster.de

AUTOFIT ORTLIEB Kfz-Meisterbetrieb

KS AUTOGLAS

Ihre Mehr-Marken-Werkstatt für

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Automatikgetriebespülung
- Karosserie & Lack

Täglich TÜV

Mo 14:30 - 16:00
Di 15:00 - 16:30
Mi 10:30 - 12:00
Do 13:00 - 14:00
Fr 08:00 - 09:30

Hönnetalstraße 40 • 58802 Balve • Tel 02375 5233 • www.autofit-ortlieb.de

• Heizöl • Holzpellets • Spedition

Bauer
Voller Energie!

RAL
GÜTEZEICHEN
ENERGIEHANDEL
HEIZÖL

365 Tage Notdienst ☎ 02394 800983 www.heizoel-bauer.de

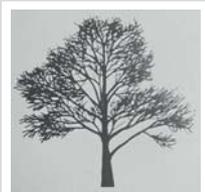
Ph. Platte Mobil 0171 / 67 69 172

Heizung - Sanitär Hofstr. 24a 58802 Balve

☎ 0 23 75 / 15 11

Meisterbetrieb Philipp Platte

Beratung | Wartung | Kundendienst



Nach einem langen,
erfüllten Leben
nehmen wir Abschied von

Erwin Maximilian Riedel

geboren am 15.3.1921 in Waldenburg/Dittersbach, Schlesien
verstorben am 21.8.2022 in Schwerte

In Dankbarkeit und Trauer

Sigrid Vonbun mit Alfred Schieb

**Andreas Vonbun, Dr. Jana Vonbun
mit den Kindern Amelie und Luca Vonbun**

**Tamara Hohaus geb. Vonbun, Dr. Michael Hohaus
mit den Kindern Valentin und Rosalie Hohaus
sowie den Enkeln Jonathan Heinemann mit Familie,
Moritz Heinemann mit Familie und Till Heinemann**

und alle Anverwandten

Die Beisetzung findet Donnerstag, den 8. September 2022
um 11.00 Uhr im Trostwald Balve statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten
von Wander- und Radwegen auf das Konto der Hönnetal /
Sauerland-Touristik e.V., IBAN DE76 4585 1020 0090 0354 11
Vermerk: Trauerfall Erwin Riedel

Kreisjägerschaft feiert in der Balver Höhle

Die Vorsitzende der Märkischen Kreisjägerschaft, Maria Watermann, freut sich auf das 75-jährige Jubiläum, das am Samstag, 17. September, in der Balver Höhle gefeiert wird. Der Eintritt ist für jeden Besucher kostenlos.

Bei Wildspezialitäten aus der Region sind alle Interessierten zu einem vielfältigen Programm eingeladen. Die Kreisjägerschaft beginnt, begleitet von den Jagdhornbläsern, um 11 Uhr mit einer ökumenischen Andacht mit Pfarrerin Antje Kastens und Dechant Andreas Schulte.

Die Begrüßung der Gäste durch die Vorsitzende der Märkischen Kreisjägerschaft ist gegen 12 Uhr vorgesehen. Es schließen sich die Grußworte des Vize-Präsident des Landesjagdverbandes, Hans-Jürgen Thies, sowie von Landrat Marco Voge an. Auch Bürgermeis-

ter Hubertus Mühling wird sich den Gratulanten mit Grußworten anschließen.

Um 13.30 Uhr beginnt die Vorstellung der Jagdhunde und um 14.30 Uhr wird es bei der Greifvogelschau für die Besucher interessant werden. Diese beiden Programmpunkte wiederholen sich dann noch einmal um 15.30 Uhr, beziehungsweise um 17 Uhr.

Dazwischen können Familien aber auch die Rollende Waldschule besuchen oder die Kinder nehmen am Stationen-Parcours-Quiz teil. Zudem gibt es eine Tombola und für Essen und Trinken, Waffeln und Kaffee ist bestens gesorgt. Zudem wird bei hoffentlich warmen Temperaturen ein Eiswagen für kühlende Frische sorgen.

Den Abschluss bilden schließlich um 18 Uhr die Jagdhornbläser in der Balver Höhle. **kr**

Kein Wasser aus Bächen und Flüssen entnehmen

Die anhaltende Trockenheit setzt immer mehr Gewässern in Balve und dem Märkischen Kreis zu. Vor allem kleinere Bäche, aber auch einige Flüsse wie etwa die Hönne, weisen teils niedrige Pegelstände auf oder sind trocken gefallen.

Für die Natur ist es daher jetzt umso wichtiger, auf jede Entnahme aus den heimischen Bächen und Flüssen möglichst zu verzichten. In immer mehr Regionen Deutschlands mussten die zuständigen Wasserbehörden schon diesbezügliche

Verbote aussprechen. Schlimmstenfalls müsste auch der Märkische Kreis als Untere Wasserbehörde eine solche Anordnung treffen.

Kreisdirektorin Barbara Dienstel-Kümper appelliert daher: „Setzen Sie keine elektrischen Pumpen ein, um zum Beispiel mit Bachwasser den Garten zu bewässern. Sammeln Sie, wenn möglich, anfallendes Regenwasser. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Ressource Wasser wird dadurch immer wichtiger.“

Kranken- und Dialysefahrten für alle Kassen

Großraum-Taxi für 8 Personen



rollstuhlgerichtetes Taxi

**Ab sofort wieder Freitag +
Samstag Nachtfahrten.**

**Alle anderen Tage bleiben
die Fahrten von 7 bis 19 Uhr.**

**TAXI
WOLFGANG
ZABEL**

**Tel. Balve
36 83 + 45 55**

Schießsportgruppe lädt Sonntag zum Tag der offenen Tür ein

Die Schießsportgruppe Sankt Sebastian Balve (kurz SSG) wird in diesem Jahr wieder einen Tag der offenen Tür am Schießstand „Am Krumpaul“ ausrichten.

„Corona hat uns lange Zeit von allen Veranstaltungen ferngehalten. Nun ist es an der Zeit sich mal wieder zu treffen.“, so Norbert Jonen, erster Vorsitzender der SSG.

Am 4. September zwischen 11 und 16 Uhr lädt der Verein interessierte Bürger in ihre Vereinsräume hinter der Realschule ein. In den vergangenen Jahren wurde hier viel renoviert. „Während der Pandemie waren wir nicht untätig. Wir haben unter anderem die Beleuchtung auf dem gesamten Schießstand modernisiert. Auch in neue Sportgeräte haben wir investiert: neue Lichtschießanlagen konnten beschafft werden“, erklärt Jonen.

Auf dem Balver Schießstand kann aktuell sowohl mit Luftgewehren und Luftpistolen, als auch mit Licht-

gewehren und Luftpistolen trainiert werden.

Mit den Lichtschießanlagen wird auch allen Schießbegeisterten unter 12 Jahren ermöglicht, ihre Treffsicherheit zu schulen. Dabei wird statt mit Bleimunition mit einem Laser auf die Zielscheibe geschossen. Die Treffgenauigkeit dieser Technik ist sehr ausgereift. Ab einem Alter von 12 Jahren ist dann auch das Schießen mit Luftdruckwaffen und Munition möglich.

In den Vereinsräumen der SSG gibt es außerdem einen Kicker, eine Dartscheibe und einiges mehr zu entdecken.

„Nun laden wir alle Mitglieder, Sponsoren und Interessierte zu unserem Tag der offenen Tür zu uns auf den Schießstand ein. Wir möchten gern unsere neu gestalteten Räumlichkeiten präsentieren und freuen uns darauf, einfach mal wieder Zeit miteinander zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.“, sagt Jonen.

Wer es zum Tag der of-

fenen Tür nicht schafft, der kann die Schießsportgruppe auch zu den regulären Trainingszeiten besuchen. Das Training findet jeden Montag und Mittwoch zwischen 18 und 22 Uhr am Schießstand „Am Krumpaul 4“ in Balve im Keller der Realschule statt.

Ausreichend Sportgeräte und alle weiteren benötigten Ausrüstungsgegenstände wie Schießjacken und Schießhosen sind vorhanden. Zu den Trainingszeiten stehen außerdem erfahrene Trainer mit Rat und Tat zur Seite.

„Einfach mal vorbeischaun und ausprobieren“, freuen sich die Verantwortlichen auf möglichst viele Gäste am Sonntag.

DP



Beim Tag der offenen Tür darf jeder auch ein paar Schüsse auf die Scheiben abgeben. Foto: Daniel Pütz

Jörg Ehlert
Ihr Kobold Kundenberater
Teamleiter und Personalrecruiter

Mobil, SMS, WhatsApp
0177 256 89 15

joerg.ehlert@kobold-kundenberater.de

Montage GmbH Maschinenmontage + Transporte

FISCHER

Ihr starker Partner in Südwestfalen

Durch kontinuierliches Wachstum suchen wir zur Erweiterung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Kraftfahrer CE mit Schlosserfähigkeiten**
- **Schlosser / Industriemechaniker Facharbeiter + Meister**
- **Elektriker / Elektrikermeister**
- **Hilfskräfte**

Wir bieten:

- Angenehmes Betriebsklima
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Gute und pünktliche Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- Gestellung von Arbeitskleidung
- Spesenzahlung

Anforderungen:

- Bereitschaft zur Mehrarbeit
- Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein

Fühlen Sie sich angesprochen, dann freuen wir uns von Ihnen zu hören!

Fischer Montage GmbH • Im Ohl 7 • 58791 Werdohl
Tel.: 02392 807897-0 • info@fischer-montage.com • www.fischer-montage.com



**SCHÄFER
IMMOBILIEN**

Ihr neues Zuhause
ist unsere Aufgabe.

Ihr Investment
unser Anliegen.

Sprechen Sie uns an.



Neuenrade (02392) 8076488 | Balve (02375) 938655 | Mobil (0178) 10398513
hempel@immobilien-sauerland.com

DA GUCKSTE!


**GESUNDHEIT
MADE IN BALVE**



ENTSPANNT DEN BAUCH - BERUHIGT DAS KIND.

rein pflanzlich!

Auch erhältlich in Ihren örtlichen Apotheken.



DARMGESUNDHEIT ist Lebensfreude!

Mit dem Rad in den Hafen Stammtischradeltour der Balver Werbegemeinschaft

Solange der neue Radweg zum Sorpesee noch nicht fertiggestellt ist, muss sich der ortskundige Fahrer noch durch den ein oder anderen Schleichweg kämpfen. Wohl dem, der einen guten Navigator in seinem Team hat, dachten sich auch die Stammtischgäste der Balver Werbegemeinschaft, die sich an einem leicht bedeckten Samstagmorgen auf ihre Räder schwangen, um gemeinsam zum Sorpesee zu radeln.

Damit nichts schief gehen konnte, hatte sich die Gruppe gleich mehrere Navigatoren dazu genommen, allerdings anscheinend alle mit unterschiedlichem Kompass, so dass es auf der Ausflugstour zu der einen oder anderen augenzwinkernden Diskussion kam, was nun der beste Weg sei.

Trotz allen Lamentierens kam man dann über Wocklum, Melschede, Krähenbrinke, Sorpe-Radweg doch zum Ziel und zwar zum Heimathafen am Sorpesee, dessen Betreiber Carl Grote die

Radelfreunde einen Besuch abstatteten.

Frisch gestärkt nach leckerem Frühstück ging es dann auf den Heimweg. Diesmal über den Campingplatz „Schöne Aussicht“, Richtung Langenholthausen, an der Vogelstange Mellen vorbei, den Burgbergweg runter zum Schieberg mit der Piuskapelle, um zum Abschluss noch ein Stündchen zusammenzusitzen. Nach 25 Kilometern auf dem Tacho war man einhellig der Meinung, dass das Radfahren mit dem E-Bike auch im hügeligen Sauerland wirklich Spaß macht.

Die Balver Werbegemeinschaft trifft sich alle zwei Monate zum lockeren Austausch beim Stammtisch, der in den unterschiedlichen Mitgliederbetrieben stattfindet. Die Organisatorin Ina Pape vom Autohaus Pape freut sich, dass die Teilnehmer auf diese Weise in entspannter Atmosphäre die anderen Unternehmen und natürlich auch die anderen Mitglieder besser kennenlernen. **DP**



Das Frühstück hatten sich die Radler nach der Hälfte der Strecke redlich verdient.
Foto: DP



Informationen zum Segelfliegen gibt es auch. Foto: Sven Paul

Luftsportverein freut sich auf das Familien- und Drachenfest

Nach drei Jahren ist es nun endlich wieder so weit: Der Luftsportverein Sauerland veranstaltet sein mittlerweile 27. Familien- und Drachenfest am 24. und 25. September. „Der Ablauf in den letzten Jahren hat sich bewährt, die Besucherinnen und Besucher – egal ob groß oder klein – waren immer zufrieden und glücklich“, berichtet Joachim Kneer, Organisator des Festes.

Demnach öffnet der Flugplatz zwischen Garbeck und Küntrop seine Tore an beiden Tagen von 11-18 Uhr. Der Eintritt wird für alle frei sein – ebenso wie die Attraktionen für Kinder. Lediglich eine Parkgebühr in Höhe von 3 Euro wird erhoben.

„Unsere Philosophie war es immer, allen einen schönen und unbeschwerten Tag zu ermöglichen – ohne Sorgen. Dazu gehört eben, dass die Attraktionen für die Kinder kostenlos sind“, freut sich Joachim Kneer.

Auch in diesem Jahr wird neben der Hüpfburg und dem Kinderschminken die allseits beliebte Raupenbahn wieder zu Gast auf dem Flugplatzgelände sein.

Das wohl größte Highlight bei Klein und Groß ist aber die Drachewiese. Die Start- und Landebahn wird für das Wochenende für den Flugverkehr gesperrt, die Besucherinnen und Besucher können ihre eigenen Drachen auf der Fläche fliegen lassen. Wer noch kein passendes Fluggerät besitzt, hat auf dem Fest auch die Möglichkeit, Drachen und weitere kleine Fluggeräte zu erwerben.

Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Essensangeboten und einem Getränkewagen wie immer bestens gesorgt.

Der Verein wird sich ebenfalls vorstellen und dazu ein Segelflugzeug ausstellen. So können sich Gäste über die Aktivitäten im Verein informieren, das Flugzeug ganz nah betrachten und die Mitglieder mit Fragen löchern.

„Wir freuen uns als Verein wirklich sehr, endlich wieder loslegen zu können. Corona hat doch einiges verändert und wir haben deutlich gemerkt, dass uns das Fest mit unseren Nachbarn und Freunden aus der Umgebung sehr gefehlt hat“, freut sich Kneer über Besuch.

Meisterbetrieb
TRANS
ALLES RUND UMS HAAR
AIR
Ihr Frisör-Heim-Service
Balve 1638 0172 - 7479514

KÜCHENSTRECK
Bei uns ist Qualität bezahlbar.
Gehringerschlade 38
58802 Balve
Tel.: 02375 937399
Mobil: 0173 7489261
www.kuechen-balve.de

- ✓ Professionelle Beratung mit 3D-Planung bei Ihnen Zuhause – auch abends oder am Wochenende
- ✓ Ihr Vorteil – Direktvermarktung
- ✓ Komplett-Montage-Service
- ✓ Geräte namhafter Hersteller

GEBÄUDEREINIGUNG
Thiel
Roland Thiel
Glas- & Gebäudereinigung
58802 Balve • Mobil: 0163 / 48 77 41 2
Tel.: 02375 / 93 87 44 • Fax: 02375 / 937 58 38

- Glasreinigung in privaten Haushalten
- Glasreinigung im gewerblichen Bereich
- Schaufensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fußbodenbeläge
- Gebäudereinigung jeglicher Art

Bestattungen Willi Herrmann Inh. Dirk Becker
www.becker-bestattungen.com

- Erledigung aller Formalitäten bei Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Überführung ins In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

Tel. 02375 **2679** Immer für Sie da!
Dirk Becker
Am Brunnen 1
58802 Balve
mail@becker-bestattungen.com

Der letzte Weg in guten Händen...

Hotel garni
ZUM DROSTEN
Klaus Heringhaus
58802 Balve, Mühlenweg 4
Tel. 0 23 75 - 9 39 40
www.zum-drosten.de • info@zum-drosten.de

TOP Angebot September!

Siemens Herdset

MKE2 KA 175 mit 3-fach Auszug



Einbaugerät;
Teleskopauszug;
Kochzonen-Erweiterung separat schaltbar; versenk-
bare Schalter;
Heißluft/Umluft; Rest-
wärmearzeige; max.
Temperatur 275 Grad;
Backofentür Glas.

Komplettpreis **699,- €**

+busche

technik und design studio

Hauptstraße 12

58802 Balve

Tel. 0. 2375. 20 51 546

www.busche-elektrotechnik.de



SCHÄFER

Balve 2701

Ihr Partner:
· Heizung · Bad
· Bauklempnerei
· Kundendienst

Rainer Schäfer
Hönnetalstraße 13
58802 Balve

www.schaeferbalve.de

Beerdigungsinstitut Hesse

Bestattermeister Christian Oest

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Trostdald

Bestattungsvorsorge

Mühlenstraße 10

58809 Neuenrade-Affeln

Telefon: 02394 262



Interview mit Thomas Noll

TTC-Jubiläum mit einem Jahr Verspätung

Der TTC-Volkringhausen feierte im August sein „50+1“ Jubiläum. Der Hönne-Express nimmt dies zum Anlass mit dem Vorsitzenden Thomas Noll, der selbst noch aktiv für den TTC spielt über seinen Sport und seinen Verein zu sprechen.

Herr Noll, als Vorsitzender des TTC Volkringhausen organisieren Sie die 50+1-Jubiläumsfeier in der Schützenhalle Volkringhausen. Wieso +1?

Eigentlich hätten wir unser fünfzigjähriges Jubiläum im vergangenen Jahr gehabt. Coronabedingt hatten wir uns damals allerdings gegen eine Durchführung entschieden und haben daher in diesem Jahr das Motto 50+1.

Sicher hat Corona nicht nur Ihren Jubiläumsbetrieb beeinflusst, sondern auch das Trainingsgeschehen. Inwieweit waren Sie als Verein betroffen und haben Sie die Schwierigkeiten hinter sich lassen können?

Das ist richtig. Corona hat nicht nur für Trainingsausfälle gesorgt, sondern auch für den vorzeitigen Abbruch der vergangenen zwei Spielzeiten. Glücklicherweise ist die Zahl des „Stammpersonals“ durch Corona nicht zu arg geschrumpft und Trainingsbeteiligung etc. sind durchaus mit der Vor-Corona-Zeit vergleichbar.

Tischtennis ist ein Sport, der den meisten Lesern als

Zeitvertreib aus der Schulpause bekannt sein dürfte. Was hat Sie dazu gebracht vom Hobby-Spieler in einen Verein einzutreten?

Das war wohl familiär bedingt. Bereits mein Vater und mein Bruder waren Tischtennisspieler, mein Vater übrigens auch Gründungsmitglied des TTC Volkringhausen.

In Ihrer Jugend war Tischtennis in Deutschland sehr populär, und viele erfolgreiche Spieler stammten von hier. Jörg Roszkopf und Steffen Fetzner wäre hier als Weltmeister von 1989 im Doppel zu nennen. Wie sieht es heute mit großen Idolen aus? Hat der Sport dem Nachwuchs noch Fankultur zu bieten?

Sicherlich. Deutsche Tischtennisspieler sind international sehr erfolgreich. Timo Boll zählt wohl nicht mehr zu den Jüngsten, ist aber immer noch aktiv. Auch Dimitrij Ovtcharov ist vermutlich vielen Leuten ein Begriff.

2001 beschloss die ITTF (International Table Tennis Federation) die Zählweise im Tischtennis zu ändern, um das Spiel spannender zu gestalten. Inwieweit hat sich das Spiel bis heute verändert, seitdem sie als Kind mit dem „plecken“ begonnen haben?

Neben der Zählweise hat sich auch die Größe des Balles geändert. Um das Spiel zu „verlangsamen“ wurden die Bälle von 38 mm auf 40 mm vergrößert. Auch hat

sich in den letzten Jahren das Material der Bälle von Zelluloid auf Plastik geändert.

Auf der Facebookseite des TTC Volkringhausen kann man lesen, dass die TTC-Spieler 2017 bis an die Tabellenspitze gekommen sind. Das ist nun fünf teils turbulente Jahre her. Wie ist es aktuell bestellt um den Leistungsstand des Vereins?

Die erfolgreichen Jahre liegen sicherlich hinter uns. Unsere 1. Herrenmannschaft wird wie in der letzten Saison in der Kreisliga starten und unsere 2. Herrenmannschaft eine Klasse tiefer in der 1. Kreisklasse. Vermutlich springen für beide Mannschaften Plätze im Mittelfeld heraus.



Das Team organisierte die 50+1-Feier.

Foto: TTC

Volkringhausen hat keine eigene Sporthalle. Die Zeiten des Trainings in der alten Schule oder in der Schützenhalle sind vorbei. Seit Mitte der 80er Jahre trainieren sie in der Murmke-Turnhalle. Würden Sie es bevorzugen in Volkringhausen zu trainieren oder halten Sie den zentralen Unterhalt von Sportstätten für eine gute Sache?

Training in Volkringhausen wäre sicherlich eine schöne Sache. Die meisten unserer Aktiven kommen allerdings nicht mehr aus dem Ort, sodass der Trainingsbetrieb in Balve für die Meisten sicher vorteilhaft ist. Auch die Rahmenbedingungen wie Duschen/Umkleiden, ein passender Hallenboden und eine ausreichende Beleuchtung sind

ja in den wenigsten Schützenhallen gegeben.

Was ist das spannendste Ereignis, an das Sie sich im Rahmen Ihres Sportes erinnern?

Zu meiner Studentenzeit habe ich öfters an studentischen Tischtennisturnieren in Eindhoven teilgenommen. Das hat zwar nicht unbedingt etwas mit dem TTC Volkringhausen zu tun, war aber trotzdem schön. Ansonsten sind einzelne Spiele bei denen es um den Klassenerhalt oder den Aufstieg ging natürlich meistens recht spannend.

Zum Abschluss: Joola oder Andro?

Was mich betrifft Andro.

Das Interview führte Daniel Pütz per Email.

Wir wünschen viel Spaß beim Stadtfest!

E-Bike-Sharing in Balve!

Gleich online anmelden unter www.balwer.de oder MOQO-App herunterladen!

nur 2€/Stunde

Ponor inspirierte Heinrich Stüeken

Hönne unbedingt in ihrem Bett belassen

Der Bericht „Ponor sorgt für Wassermangel...“ inspirierte Heinrich Stüeken zu einem Leserbrief:

Das Hönnetal ist in seiner Schönheit und Einzigartigkeit unverwechselbar. Der Baumeister dieser Landschaft ist die Hönne. Die Hönne hat sich im Verlauf der Erdgeschichte in dieses Tal gegraben und tut es heute noch (siehe Bachschwinden). Auch unsere Höhlen sind das Werk der Hönne. Wie lange hat wohl die Urhönne gebraucht, um so etwas wunderbares wie die Balver Höhle so zu schaffen, wie wir sie lieben?

Aber nicht nur die Landschaftsgestaltung spiegelt die Lebendigkeit der Hönne wider, sondern auch das Leben im und am Bach. Im Jahre 2000 hat das Europaparlament die Wasserrahmenrichtlinie verabschiedet. Sie hat das Ziel, für alle

Gewässer einen „guten Zustand“ zu erreichen. Dieser „gute Zustand“ ist, auch wenn menschlicher Einfluss auf das Gewässer erfolgt ist, dann erreicht, wenn die naturtypischen Lebensgemeinschaften nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Beeinträchtigungen können durch Einleitungen von Industrie, Kläranlagen und Landwirtschaft erfolgen. Aber auch Verbauungen der Uferbereiche oder Querbauwerke sind Beeinträchtigungen des „guten Zustandes“.

Einleitungen sind, wenn der Verursacher bekannt ist, meist schnell zu beheben. Aber wie sieht es mit Verbauungen im Zuge von Bachbegradigungen aus? Auch Querbauwerke und Wasserfälle sind Störfaktoren. Schließlich ist ein Ziel des „guten Zustandes“ die Durchgängigkeit der Gewässer, sodass Wanderfische, wie der Lachs, von der Mündung bis zur Quelle aufsteigen können. Will

man diese Bedingungen auf die Hönne anwenden, so muss man die besonderen Verhältnisse dieses Gewässers berücksichtigen.

Die Hönne durchfließt in Balve drei typische Landschaftsbereiche: Im Oberlauf die Neuenrader Flachmulde, im Mittellauf



ein Kerbtal, dem dann ein Schluchttal folgt.

1. Neuenrader Flachmulde: Hier hat der Bach viel Platz. Wie mir ältere Höveringhauser berichten, gab es in den fünfziger Jahren noch einige Bachschleifen, die dann aber im Zuge der Flächenoptimierung beseitigt wurden. Man könnte

Bachbegradigungen rückgängig machen, aber welcher Landwirt würde dem zustimmen?

2. Das Kerbtal: Es umfasst die Hönne von dem Industriegebiet Brauckessiepen bis Volkringhausen. In diesem Bereich rücken die Höhenzüge bis an die Hönne heran.

Die Hönne durchfließt hier die tiefste Stelle des rechts und links ansteigenden Geländes. Diese Geländestruktur und die hohe Strömungsgeschwindigkeit lassen eine Zergliederung und Bachschleifenbildung nicht zu. Besonders bei Niedrigwasser bleibt ein zwar kleiner aber konzentrierter Wasserkörper erhalten. Anzulegende Flutmulden dürfen dieses System nicht beeinträchtigen. Auch müssen sie so angelegt werden, dass diese sich mit ablaufendem Wasser vollständig entleeren, um nicht zu Todeszonen für Tiere zu werden. Für die Bachforelle kann man in diesem Hönnebereich zwei unterschiedliche Lebensräume ab-

Fortsetzung auf Seite 18

Nach kurzer Wanderung gemütlicher Abend

Der gemischte Chor „Melodie“ Mellen hat seinen jährlichen Wandertag veranstaltet. Bei bestem Wetter ging es von Mellen nach Langenholtshausen, wo man sich im Diekental bei leckerem Essen und kühlen Getränken einen schönen Abend machte.

Eine erste Rast gab es am Ententeich in Langenholtshausen. Die etwa 20 Sängerinnen und Sänger hatten sich ordentlich mit Verpflegung eingedeckt, so dass sie bei bestem Sonnenwetter



Bei bestem Wetter machten sich die Wanderer des Chores „Melodie“ Mellen auf den Weg. Foto: Pütz

die gemeinsamen Stunden genießen konnten.

Nach der Sommerpause

beginnt auch der gemischte Chor wieder mit seinen Proben. Montags 19.30 Uhr

freuen sich die Meller auch über neue Gesichter, die Lust haben den Chor stimmlich zu unterstützen.

Zum Einstieg wurde die Stimmbildnerin Ulla Schwingel aus Iserlohn eingeladen, die gemeinsam mit dem Chor an den über die Ferien eingerosteten Stimmen gearbeitet hat, so dass nun die Herbstsaison kommen kann, in der unter anderem der Martinsmarkt, die Barbarafeier und ein Sängerfest auf dem Programm stehen. **DP**

50 Jahre Tennis-Club Hönnetal

Als Reichenclub verschrien – schon bald war es Breitensport

Mitte August konnte der Tennis-Club Hönnetal (TCH) sein 50-jähriges Bestehen auf seiner schön gelegenen Anlage in der Amecke feiern. Heute nehmen zahlreiche junge und alte Menschen aus Balve und der Umgebung das Angebot des Vereins wahr, hier etwas für die Kondition und Gesundheit zu tun. Doch das war am Anfang anders.

Als Erhard Tamm (bis zu seinem Tod Ehrenvorsitzender des TCH), Wolfgang Wassmuth, Rudi Gredner, Elke Wenniges, Friedhelm Richartz und Gerhard Griese 1972 den Verein gründeten, wurde diese Sportart nur für Reiche abgetan. Daraus resultierte auch die geringe Wertschätzung, die der neu gegründete Verein in den Anfangsjahren hatte.

Der erste Vorstand mit Erhard Tamm (Vorsitz), Elke Wenniges (stellv. Vorsitzende), Gerhard Griese



1979 wurde mit dem Bau des Clubhauses begonnen.

(Sportwart) und Friedhelm Richartz (Kassenwart) hatte es schwer, ein geeignetes Gelände zu finden. Schließlich wurden ihnen als Bauplatz für die Tennisanlage die Müllkippe in der Amecke, die renaturiert wurde, angeboten. Von Wertschätzung damals also eher keine Spur, doch aus heutiger Sicht für die herrlich gelegene Anlage trotzdem ein Glücksfall.

1975 waren die ersten beiden Plätze fertig. Bis dahin wurde in Sporthallen und auf Tennisplätzen in Altena und auf Schloss Melschede gespielt.

Mit Steffi Graf und Boris Becker setzte der Tennisboom Ende der 70er, Anfang 80er Jahren ein und ließ die Mitgliederzahl von anfangs 43 in der Spitze auf weit über 200 rasant ansteigen, sodass Platz drei und vier hinzukamen. 1979 wurde der Bau des Clubhauses begonnen, die feierliche Einweihung erfolgte zu Beginn der Sommersaison 1980. Bis dahin wurde ein Bauwagen als Umkleide und Gesellschaftsraum genutzt. Die Wandlung von einem Reichen- zu einem Breitensport begann also schon sehr früh.

Irgendwann kehrte sich

der Trend bei den Mitgliederzahlen aber um und bis 2014 hatte sich die Zahl auf nur noch knapp 130 reduziert. Weitsichtig hatte der damalige Vorstand bereits 2010/2011 damit begonnen gegenzusteuern und besonders die Jugend intensiv zu fördern.

2011 begann Reinhold Wälter (Tennisschule Wälter, Sundern) seine Arbeit im Verein und baute mit der Jugendwartin das Training immer weiter aus. 2014 kam dann Maik Marnet dazu, bis er sich 2017 selbstständig machte und bis heute Vereinstrainer geblieben ist. Viermal in der Woche ist Training angesetzt.

Seit 2014 steigen die Mitgliederzahlen kontinuierlich wieder an und der heutige Vorstand hofft, in den nächsten ein, zwei Jahren wieder die 200er Marke knacken zu können, zumal man dafür nur noch 10 Neumitglieder benötigt.

Jäh gebremst wurde die gute Entwicklung durch die Corona-Pandemie. Wurden vorher bis zu neun Jugendmannschaften in den verschiedenen Altersklassen gemeldet, ist in diesem Sommer keine Mannschaft an den Start gegangen, da zum Meldeschluss die Corona-Situation ungewiss war.

Anders sieht es im Erwachsenenbereich aus. Neun Mannschaften sind gemeldet: Damen 1 und 2, Damen 40, Herren 1 - 3, Herren 30, Herren 40 1 und 2. Die Damen 1 und Herren 1 sind im vergangenen Jahr aufgestiegen und spielen dieses Jahr in der Bezirksklasse, die Herren 30 stiegen 2019 in die Bezirksliga auf und haben dieses Jahr sehr gute Chancen auf den Aufstieg in die Südwestfalenliga.



Die Damen spielen in der Bezirksklasse, die Herren in der Bezirksliga und haben die Chance zum Aufstieg in die Südwestfalenliga. Fotos: TCH

Standplan Balver Stadtfest 2022



- Infopunkt Innenstadtbüro
- Erste Hilfe
- WC / Barrierefrei
- Veltins-Theke
- Fahrradparkplatz
- Parkplatz
- Gastronomie
- Meet & Greet „Avengers“
- Meet & Greet „Eiskönigin“



1	THW Balve	Vorstellung LKW-Geräte Kraftwagen + Infostand
2	Goldbäckerei Grote	Café mit Außenbereich
3	BalWer Balver Werbebegegnung e.V.	Vorstellung E-Bike- und Car-Sharing Projekt
4	Haus Drei Könige	Pulled Pork + Bierwagen
5	Dreikönigsgrill	Außengastronomie mit Imbissgerichten
6	Sparkasse im MK	Coffee-Bike und Infostand
7	Biggemann Juwelier, Uhren & Schmuck	
8	Jedowski	Imbisswagen
9	Berg's Bar	Cocktails
10	Drostenkeller	Außengastronomie
11	Schäfer Immobilien GmbH	Infostand & Getränke
12	Kastal-Grill	Außengastronomie
13	Yvonne Heiming Photoraume	Individuelle Poster und Geschenkideen
14	Blumen Schepper	
15	Vorwerk, Jörg Ehlert	Angebote & Aktion
16	Hönnetal im Wandel e.V.	Schätzspiel mit Gewinnen, Gemüsesaatgut-Tauschbörse & Reparatur-Café "live"
17	Dritte Weltgruppe	Verkaufsstand, fair gehandelte Produkte
18	Fünftacht null-zwei	Textililveredelung
19	Technik + Design Studio Busche	Aktionen auf Elektro Kleingeräte & Softdrinks
20	Pflegeteam Balve	Infostand

40a	Kathrin Swirski	Kinder-Trödelstand
40b	SG-Balve/Garbeck	Infostand
41	Schießsportgruppe St. Sebastian Balve	Pokalschießen für Groß & Klein
42	Förderverein „Reiten für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung LA“ e.V.	Bastelaktion für den Guten Zweck.
43	Öffentliche Bücherei u. Förderverein Bücherei Balve	Büchertrödel, Bastelaktion „Eiskönigin“ und süße Kleinigkeiten
44	Jugendzentrum	Jubiläums-Butten und Rundlaufkarten
45	Festspiele Balver-Höhle e.V.	Kinderschminken
46	Gemeinschafts-Waffel-Stand der Kindergärten	
47	Berg's Bar	Cocktails
48	Aladin	Außengastronomie
49	GGSt. Johannes Balve mit Förderverein	Infostand und Angebote
50	Katholische Grundschule Drei Könige Garbeck	Umwelt und Nachhaltigkeit Seedballs & Postkarten
51	Förderverein Gemeinschaftsgrundschule St. Nikolaus Beckum e.V.	Schnuckelbude
52	Balova	Pizza und Außengastronomie
53	Balver Grillstübchen	Bratwurst, Curry-Wurst, Schnitzel, Pommes, Steaks / Außengastronomie
54	Wolle und Whisky	Whisky, Longdrinks, Cocktails, alkoholfreie Getränke, Kaffee und Kuchen
55	Caritas Seniorenhaus St. Johannes	Informationen für Senioren

40a	Kathrin Swirski	Kinder-Trödelstand
40b	SG-Balve/Garbeck	Infostand
41	Schießsportgruppe St. Sebastian Balve	Pokalschießen für Groß & Klein
42	Förderverein „Reiten für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung LA“ e.V.	Bastelaktion für den Guten Zweck
43	Öffentliche Bücherei u. Förderverein Bücherei Balve	Büchertrödel, Bastelaktion „Eiskönigin“ und süße Kleinigkeiten
44	Jugendzentrum	Jubiläums-Butten und Rundlaufkarten
45	Festspiele Balver-Höhle e.V.	Kinderschminken
46	Gemeinschafts-Waffel-Stand der Kindergärten	
47	Berg's Bar	Cocktails
48	Aladin	Außengastronomie
49	GGSt. Johannes Balve mit Förderverein	Infostand und Angebote
50	Katholische Grundschule Drei Könige Garbeck	Umwelt und Nachhaltigkeit Seedballs & Postkarten
51	Förderverein Gemeinschaftsgrundschule St. Nikolaus Beckum e.V.	Schnuckelbude
52	Balova	Pizza und Außengastronomie
53	Balver Grillstübchen	Bratwurst, Curry-Wurst, Schnitzel, Pommes, Steaks / Außengastronomie
54	Wolle und Whisky	Whisky, Longdrinks, Cocktails, alkoholfreie Getränke, Kaffee und Kuchen
55	Caritas Seniorenhaus St. Johannes	Informationen für Senioren

Attraktionen

Kinder- & Jugendmeile zum 50. Jubiläum der offenen Kinder- und Jugendarbeit

A1	XXL-Fußball-Dartscheibe
A2	Tubingbahn
A3	Hüpfburg
A4	Kinderbaustelle
A5	Pony-Pflüsch-Spaß
A6	XXL-Minigolf





Zu einem gemeinsamen Fototermin zum 100-Jährigen hatten sich die Feuerwehrmitglieder getroffen.

Foto: Roland Krahl

100-Jahr-Feier im Felsendom

Die Freiwillige Feuerwehr in Balve ist seit 100 Jahren für Mensch und Tier da

Auf eine 100-jährige Geschichte können die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Balve, heute Löschgruppe, in diesem Jahr zurückblicken. Das wird am 3. September in der Balver Höhle gefeiert.

Am 8. September 1922 wurde die Freiwillige Feuerwehr Balve gegründet. Ausschlaggebend war der Krankenhausbrand im März 1922. Die Balver Bürger wurden durch das Geläute der Brandglocke zum Einsatz gerufen. Der Hönne-Express blickte in seiner Januar-Ausgabe auf die Feuerwehr-Gründung zurück.

Bis zur Neugliederung 1975 gab es die Freiwillige Feuerwehr Balve. Ab 1975 wurden alle Feuerwehren der Stadt in Löschzüge und -gruppen aufgeteilt um als einheitliche Wehr gezielt und gemeinsam zum Schutz der Balver Bürger, da zu sein.

Zum 75-Jährigen hatte Günter Cordes, selbst Mit-

glied der Löschgruppe Balve, ein Buch über die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr mit zahlreichen Bildern herausgegeben. Daher fiel die Entscheidung diesmal leicht, quasi eine Ergänzung in Form eines A5-Heftchens zu schaffen. Es wird über die spektakulären Einsätze der vergangenen 25 Jahre berichtet.

Kürzlich stellten die beiden Autoren des Heftchens, Günter Cordes und Oliver Prior, das Werk offiziell vor und überreichten Exemplare an den Löschgruppenführer Matthias Ickler und dem Vorsitzenden des Fördervereins, Ralf Harnischmacher.

Zahlreiche Balver unterstützen die Feuerwehr mit einer Anzeige im Heft, das es kostenlos gibt. Es liegt an verschiedenen Stellen in Balve aus, sofern sie nicht schon vergriffen sind. „Die gingen weg, wie warme Semmeln“, so Autor Günter Cordes.



Günter Cordes (2.v.l.) und Oliver Prior (2.v.r.) übergeben an Löschgruppenführer Matthias Ickler (l.) und Fördervereins-Vorsitzenden Ralf Harnischmacher das Jubiläumheft. Foto: kr

Doch ein paar Exemplare wurden noch zurück gehalten für die 100-Jahr-Feier in der Balver Höhle, die am Samstag, 3. September, stattfindet. „Wir sind startklar“, heißt es aus der Löschgruppe.

Um 15 Uhr werden alle heimischen und auswärtigen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, des THWs und der anderen Hilfsorganisationen an der St.-Johannes-Grundschule empfangen. Von hier aus startet der Festzug mit vier Musikkapellen: dem Feuerwehr Musikzug Langenholtshausen, dem Musikverein Balve, dem Trommlerkorps Eisborn und den Freunden der Löschgruppe des Feuerwehrmusikzuges Spelle-Venhausen. Bevor es durch Balve geht, wird am Ehrenmal am Kirchplatz ein Kranz für die verstorbenen Kameraden niedergelegt. Danach

zieht der Festzug durch die Stadt zum Felsendom, wo um 16 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit der evangelischen Pfarrerin Antje Kastens und der katholischen Gemeindeassistentin Theresia Wagner gefeiert wird. Um 17 Uhr werden die Gäste von Moderator Meinolf Preuß-König begrüßt, danach richtet der Löschgruppenführer Matthias Ickler ein paar Grußworte an die Anwesenden. Im Anschluss folgen weitere Grußworte der Ehrengäste.

Der Große Zapfenstreich um 18.30 Uhr wird vom Musikverein Balve und dem Trommlerkorps Eisborn intoniert und gegen 19 Uhr geht es in der Höhle musikalisch weiter unter dem Motto „Jahrhundert-Party der Florian-Jünger“. Für die musikalische Stimmung im Felsendom sorgt die SAL-Show-Technik. **FW/kr**



Auch diese Feuerwehrleute gehören zur Löschgruppe. Foto: FW

Am 11. September Stadtfest der Superlative

Hoch her geht es auf der Kinder- und Jugendmeile, die zum 50-jährigen der offenen Kinder- und Jugendarbeit eingerichtet wird. Im Bereich Hoffmeisterstraße/ Im Mühlenkamp wird die XXL-Fußball-Dartscheibe nicht nur die Jungs anlocken. Rasend schnell wird es in einer Tubingbahn. Da kann gerodelt werden mitten im Frühherbst.

Weiter gibt es für die Kleinen die beliebte Hüpfburg, eine Kinderbaustelle, Pony-Plüsch-Spaß und XXL-Minigolf. Einen Fototermin gibt es zudem ab 15 Uhr für die Mädchen mit der Eiskönigin und die Jungen werden sich wohl zu den Avengers hingezogen fühlen. Da lohnt sich allein schon ein Familienausflug in die Innenstadt.

Los geht das bunte Treiben in der Innenstadt um 11.30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst mit musikalischer Begleitung des Männerchores auf dem Drostentplatz. Da wird dann Bürgermeister Hubertus Mühling auch offiziell die Gäste begrüßen und das Stadtfest eröffnen. Das wird mit dem Veltins-Fassanstich geschehen und anschließend tragen sich die Königspaar in das Goldene Buch der Stadt Balve ein.

Weiter geht es auf dem Drostentplatz ab 14.30 Uhr mit dem Kaffetrinken der Seniorinnen und Senioren, zu dem der SG Balve/Garbeck einlädt. Tolle Preise winken um 15 Uhr beim Bingo-Spiel, das von der

Balver Werbegemeinschaft unterstützt wird.

Anstrengend wird es um 16 Uhr. Da werden die Lachmuskeln überstrapaziert, wenn Cilly Alperscheid auf die Bühne kommt. Um 17 Uhr schließlich bilden die Kursvorstellungen der Fitnessstudios HönnVital und Life den Abschluss auf dem Drostentplatz.



Gleich nebenan steht das Männerchorzelt, in dem es den ganzen Tag über musikalisches Programm gibt. „Mit leckerem Krombacher Dunkel“, verspricht Vorsitzender Krüdwagen. Auf dem Volksbank-Parkplatz hat die SG Balve/Garbeck die Bewirtung der Gäste übernommen. Zudem sind zahlreiche Bewirtungsstände vorhanden, so dass an diesem Tag niemand hungern oder dürsten muss.

Nach dem Rundgang könnte der Rathausplatz mit der Sparkassenbühne wieder interessant sein, denn auch da gibt es so einige Aktionen, die für die Jugendlichen und Kinder interessant sind. Zum Abschluss des Tages gibt es hier um 18 Uhr die Mitmach-Superhelden-Abschluss-Polonaise.

So dürfte bei diesem Stadtfest nach vier Jahren, 2020 musste es wegen der Corona-Pandemie ausfallen, für jeden etwas dabei sein. Und auch die Größe ist gigantisch. Noch nie gab es so viele Stände zwischen Drostentplatz und Mühlenkamp. **kr**

Birgit Roland
Fußpflege

Am Drostentplatz 6
58802 Balve
Tel: 0 23 75 - 939 46 44
www.happy-barfuss.de

Garten- und Landschaftspflege
Randewig

Folgende Dienstleistungen bieten wir an:

- Baumfällungen
- Wurzelrodungen/Wurzelfräsung
- Erdarbeiten, Schotterplanung
- Heckenschnitte, Heckenentfernung
- Grabpflege
- Mäh- und Mulcharbeiten (Rekultivierungen)
- Rasenmähen (Daueraufträge)
- Kaminholz
- vorbereiten und anlegen von Rasenflächen
- und vieles mehr

Ulf Randewig
58809 Neuenrade-Altenaffeln • Tel.: 0170 3211232
E-Mail: randewig-gartenpflege@gmx.de • Internet: www.Randewig.de

Inserieren im **HÖNNE EXPRESS**

www.optik-arens.de

Lendringser Hauptstraße 25
58710 Menden
Tel. 02373/83883 - Fax 83231

Alte Hospitalgasse 9
58802 Balve
Tel. 02375/20022 - Fax 20023

Optik Arens
Inhaber: Michael Kickermann

Für SG Balve/Garbeck soll Ergebnis des ersten Spiels nicht richtungsweisend sein

König Fußball startet in die neue Saison. Mit dabei natürlich auch die Kicker der SG Balve/Garbeck. Trainer Korhan Ogurz (Foto) spricht von einem guten Start, bis sich Fehler einschlichen. Am ersten Spieltag gegen TuS Rumbeck, einen Bezirksliga-Absteiger, lief es zunächst, doch dann endete das Spiel doch mit einer deutlichen 1:4-Niederlage.

Mit Blick auf die gut verlaufene zurückliegende Saison, wünscht sich Ogurz diesen Schwung in den

kommenden Spielen mitnehmen zu können. Sein Wunsch ist es besonders die Jungen und die Neuen in die taktische Vorgabe mit einzubinden.

Das grundsätzliche Konzept der Mannschaft bleibt aber bestehen, wenn es auch individuell gegen jeden einzelnen Gegner kleine Anpassungen geben werde. Als Favoriten in der kom-



Foto: SG Balve/Garbeck

menden Saison sieht er die Bezirksliga-Absteiger und Bachum/Bergheim.

Sicherlich gäbe es auch einzelne Spieler, die besondere Leistungsträger darstellen, letztlich sieht der SG-Trainer den Schlüssel zum Erfolg aber in der Umsetzung der taktischen Vorgabe und hier seien alle Spieler gleichermaßen gefragt. **DP**

Geldbörse aus der Handtasche gestohlen

Eine 62-Jährige war in der vergangenen Woche morgens, gegen 10.30 Uhr, in einem Discounter an der Hönnetal-

straße einkaufen. Ihr Portemonnaie lag währenddessen in ihrer Handtasche, welche sie über die Schulter trug. Als sie an der Kasse zahlen

wollte, stellte sie das Fehlen ihrer Geldbörse samt Inhalt fest. Vom Diebstahl selber bemerkte die 62-Jährige nichts.

Fortsetzung von Seite 12 grenzen. Der Bachgrund unterhalb der Stadt besteht fast nur aus Grobschotter; oberhalb der Stadt findet man Kiesbäche mit Feinkies im Wechsel mit Kolken. Dieser Bereich eignet sich für die Eiablage der Forellen und ist als Reproduktionszone besonders zu schützen.

3. Das Schluchttal der Hönne: Es beginnt in Volkringhausen und erstreckt sich bis zur Einfahrt Asbeck. Die Hönne wird breiter und hat schon fast Flusscharakter.

Besonders in den Sommermonaten führt die Hönne von Binolen bis Klusenstein kein Wasser. Eine Bachschwinde ist die Ursache. Eine neue Bachschwinde hinter der Stadt (Foto) sorgt nun auch noch fast in jedem Sommer dafür, dass die

Hönne bereits von Balve ab trocken fällt. Die Durchlässigkeit der Hönne für Wanderfische ist also nur von November bis April gewährleistet.



Dann aber können Stauwehre den Aufstieg behindern. Stauwehre, die noch benötigt werden, sollten mit Fischaufstiegen (rauhem Rampen) ausgestattet sein. Dennoch ist das Abbauen nutzloser Wehre zu überdenken, denn die Tosbecken im Abfluss der Wehre sind für die trockenfallende Hönne Rettungsinseln für Fische und Kleintiere. Diese oft bis zu zwei Meter tiefen Ausspülungen sind Trittsteine einer Wiederbesiedlung der zuvor trockengefallenen Bereiche.

Mit diesem Leserbrief möchte ich verdeutlichen, dass die Hönne ein sehr „eigenwilliges“ Gewässer ist. Bei allen Maßnahmen, sei es zum Hochwasserschutz mit der Anlage von Retentionsräumen oder Flutmulden oder anderen Baumaßnahmen, sollte man das Bachbett der Hönne unangetastet lassen. Denn nur so kann sie ihren „guten Zustand“ auf ihre Weise erhalten. Schließlich verdanken wir ihr unsere Heimat. Nur, wenn sie mal wieder zu wild wird, sollten wir sie in ihre Schranke weisen. Und da gibt es noch viel zu tun.

**Heinrich Stüeken
Gransau 2, Balve**

Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Sie geben allein die Meinung des Unterzeichners wider. Kürzungen behalten wir uns vor.

Die Redaktion

Ehrung verdienter Bürger

Beckum. Die Ehrung verdienter Bürger und die Verleihung des Heimatpreises 2022 findet am Freitag, 9. September, um 19 Uhr, im Essraum der Hönnetalhalle in Beckum statt. Nach der Begrüßung durch stellvertretende Bürgermeisterin Sigrid Schmidt verleiht stellvertretender Bürgermeister Alexander Schulte den Heimatpreis und Bürgermeister Hubertus Mühling nimmt die Ehrung verdienter Bürger vor.

Förderverein Luisenhütte tagt

Balve. Am Dienstag, 6. September, findet um 17 Uhr im Rathaus der Stadt Balve, Sitzungssaal, eine Mitgliederversammlung des Förderverein Luisenhütte statt, zu der der Vorstand einlädt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen und der Sachstandsbericht Geschichtspark Balve.

Andrea Dahl feiert Jubiläum

Balve. Andrea Dahl konnte am 1. August ein nicht alltägliches Betriebsjubiläum feiern. Sie ist seit 40 Jahren bei der Sparkasse beschäftigt. Sie begann ihre Ausbildung bei der damaligen Sparkasse Balve-Neuenrade und war anschließend in Garbeck eingesetzt. Auch in Neuenrade war sie im direkten Kundenkontakt. Der Hönne-Express schließt sich den Gratulanten an.

Vereinsstammtisch der Festspiele

Balve. Der nächste Vereinsstammtisch der Festspiele Balver Höhle in der Gransauer Mühle findet am Freitag, den 30. September, ab 19 Uhr, im Vereinsheim statt. Aufgrund der positiven Rückmeldung aus dem ersten Stammtisch hat der Vorstand entschieden, den Stammtisch monatlich stattfinden zu lassen, immer am letzten Freitag eines Monats. Ausgenommen sind hier die Monate April und Mai, da während der Märchenzeit sowieso regelmäßiges Treffen angesagt ist.



Bernward Middelhof (links) und Otmar Hermanns unterstützen die Handy-Aktion von Missio, um im Kongo wirkungsvoll helfen zu können. Foto: Roland Krahl

Handy spenden gegen moderne Sklaverei

Der Titel sagt in Kürze das aus, worum es geht. Die Kolpingfamilie Balve und der Verein Hönnetal im Wandel haben sich zusammengeschlossen, um ihre Handysammelaktionen zu optimieren.

„Wir wollen etwas für die Menschen im Kongo machen, die die seltenen Erden, die in Handys verbaut sind, unter oft menschenunwürdigen Umständen schürfen“, so Otmar Hermanns. In den vergangenen sechs Jahren wurden die Handys gesammelt und der Reinerlös aus der Verschrottung ging an Nabu, die dafür Projekte in Brandenburg unterstützte.

Der Kolping sammelt alte Handys seit rund drei Jahren. 336 sind inzwischen zusammengekommen und konnten so die Finanzmittel des Kolping aufstocken. Nun wird aber gemeinsam für Missio gesammelt.

Kolping-Vorsitzender Bernward Middelhoff: „Die Handys werden in Köln nach der vollkommenen Datentrüfung überprüft und recycelt. So werden wertvolle Rohstoffe gewonnen. Der

Reinerlös geht an Missio, die Hilfsprojekte im Kongo unterstützen.“

In dem afrikanischen Land werden die Erze und Metalle oft unter den schlimmsten Bedingungen abgebaut. Nicht selten wird Gewalt, auch gegen Kinder, eingesetzt. Viele Menschen sind daher im Kongo auf der Flucht oder versuchen zu fliehen.

„Fast jeder hat mehrere Handys zu Hause. Damit kann wirkungsvoll geholfen werden“, bittet Otmar Hermanns, die Aktion zu unterstützen. Die Sammelkästen sind in der Bücherei an der Johannesstraße, dem RepairCafé in der Sokola.de Langenholthausen, Wolle und Whiskey, Dorfladen Garbeck und Landmarkt Mellen aufgestellt. Dort gibt es auch weitere Informationen zu der Aktion des Kolping Balve und des Vereins Hönnetal im Wandel. **kr**

Infos gibt es auch bei Bernward Middelhoff, Telefon 02375-5851, email bernward.middelhoff@kolping-balve.de oder bei Otmar Hermanns in Mellen.

Fahrrad-Demo durch das Hönnetal

Der Hönnetal/Sauerland-Touristik e.V. hat eine Demo-Radtour für den schnelleren Ausbau des Hönnetal-Radweges im Bereich Volkringhausen und Oberrödinghausen für Sonntag, 4. September, angemeldet. Eine Versammlungsbestätigung der Kreispolizeibehörde liegt bereits vor.

Auf der Fahrstraße geht es mit dem Fahrrad durch das Hönnetal über Sanssouci, Volkringhausen, Binolen, Lendringsen in die Innenstadt von Menden.

Der Start der Demo-Radtour ist um 11 Uhr an der Balver-Höhle und endet am Alten Rathaus in Menden.



Kreisoberst Thomas Reiß (r.) überreicht an Günter Cordes die Urkunde zum höchsten Orden. Foto: Roland Krahl

Höchster Orden geht an Günter Cordes

Die St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Balve hatte die Mitglieder zur Abrechnung in die Balver Höhle gerufen, doch was beim Festzug tatsächlich mit in die Höhle zog, war eher als ein Trauerspiel zu bezeichnen. Viele Offizielle, ganz wenige Schützenbrüder.

Doch diese verlebten einen schönen Abend, der mit einem festlichen Gottesdienst begann, in dessen Rahmen auch die Ehrungen fielen. Besonders freuen

konnte sich Fahnenoffizier Günter Cordes, der in Würdigung und Anerkennung der besonderen Verdienste von Kreisoberst Thomas Reiß den höchsten Orden des Sauerländer Schützenbundes erhielt.

In Begleitung des Musikvereins zogen die Jungschützen anschließend zur Vogel-

stange. Joel Jerome van Meegen (Foto) heißt der neue Jungschützenkönig.

Weniger gute Zahlen bescherte dann noch die Abrechnung. **kr**
(Bericht folgt)



Erlebte Geschichten von Alfons Rath

Im Ratskeller (Giftküche) fand interfraktionelle Nachtfete statt

Die erlebten Geschichten von Alfons Rath kommen bei unseren Leserinnen und Lesern sehr gut an. Sie regen dazu an, selbst einmal darüber nachzudenken: Wie war das denn noch in unserer Jugendzeit? Von daher sollte man sich nicht scheuen, „erlebte Geschichten“ aufzuschreiben und dem Hönne-Express einzureichen. Die Redaktion veröffentlicht sie gerne. Doch zunächst eine weitere Geschichte von Alfons Rath.

Man kann über die Schreibweise streiten. Man kann auch darüber streiten, ob es die erste Kellerbar in Balve war. Man kann aber nicht darüber streiten, dass sie eine für die Zeit notwendige Einrichtung war.

So ein Ratskeller war nötig, da es in einer Zeit war, in der die evangelischen und katholischen Jugendvereine intensiver miteinander sprachen. Über die Vorstände wurde versucht, gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen zu starten. Für Gespräche und Treffen fehlte ein gemütlicher und privater Raum, wenn man sich nicht gerade in einer Kneipe, im nüchternen Jugendheim oder privaten Wohnzimmer treffen wollte.

So ein Ratskeller war möglich, weil bei uns zu Hause die große Waschküche im Keller überflüssig war. Der Erker-Kellerraum war heizbar und hatte Wasseranschluss. Zum Pinkeln konnte man in die Gasse gehen!

Außerdem waren „Unsere“ der Meinung, dass es besser wäre im Keller „kontrollierbar Bier zu trinken, als nächtelang in der Kneipe zu sitzen“.

An den Start für den Ratskeller gingen: Bruder Rudolf, Kalle und Siegfried Marten, Berthold Streiter, Herbert Matzke und ich. Es begann mit Großaufräumen und Großreinemachen. Danach wurden in mühseliger Arbeit Löcher für die Halterungen der Bänke in die Wand gekloppt. Es gab ja noch keine Schlagbohrmaschine!

Dann konnte man schon erkennen was und wie das werden sollte. Ging man über die Deele die Treppe runter war rechts in der Nische ein kleiner Ofen und daneben sollte die Theke eingerichtet werden. Diese bestand aus einer antiken Schreibkommode. Im gesamten Erkerbereich waren



Bänke vorgesehen. Die Tische sollten aus alten hölzernen Bierfässern bestehen, die eine runde Tischplatte bekamen. Der ganze Raum war hell und interessant auszumalen. –

Und so geschah es.

Zunächst erklärte sich Vater Vonde, gelernter Maler, bereit, Anstrich und Malerarbeiten zu machen. Er machte – und er machte es gut und geschickt. Wir waren erstaunt, was der Mann konnte und es wurde später viel und interessiert gefragt, wer das und wie er das gemacht und hingekriegt hätte. Dann wurden die Bänke, die Theke und der Ofen montiert.

Zu der Zeit stellten die Brauereien die alten Holzfässer für Bier auf Alu-Fässer um. So war es damals verhältnismäßig leicht, an Holzfässer zu kommen. Zwei große und ein kleines

Fass schenkte uns Bierverlag Rickert-Dransfeld (heute Mertens).

Konrad Betten baute die Platten auf die Fässer und die Tische waren fertig. Es wurde eingeräumt und der Termin für die Eröffnung festgelegt. Am Samstag, 5. Juli 1963, 20 Uhr, war die Einweihung des Kellers mit den Hauptaktiven, Schützenfest-Samstag nach dem Zapfenstreich die offizielle Eröffnung. Wegen der „riesigen“ Nachfrage konnten nur geladene Gäste eingeladen werden. Mit 30 Personen war der Keller übervoll. Eintritt war ein Kasten Bier, der vorher abzuliefern war.

An der Deelentür begrüßte ich die Gästemeute, die so nach und nach eintrafen. Manche kamen feierlich mit Blumen und Präsenten. Ich kam mir dabei recht komisch vor und wusste gar nicht wie und was ich da zu tun hatte.

Plötzlich hörte ich, wie zwei neue Gäste fröhlich und laut begrüßt wurden. Einer war Hering's Joe. Da er nicht wusste, wie man in den Ratskeller kam, draußen vor dem Haus aber Stimmen hörte und unten Licht sah, nahm er kurzerhand die Gitter der Kellerschächte hoch, kletterte in den Lichtschacht, klopfte mit dem Fuß ans Fenster, und – es wurde ihm aufgetan und man zog ihn mit großem Hallo in den Keller.

So wurde auf diesem Schützenfest unser Ratskeller auch ein Hauptthema in der Höhle. Wer hatte nicht alle davon gehört und wollte nun auch mal da rein. Das „Unsere“ das überhaupt mitmachten, wundert mich noch heute.

Andere wollten auch mal hinter der Theke stehen und Bier verteilen. Dienstag und



Im Ratskeller wurde so einiges gefeiert. Auch die Mitarbeiter des Amtsgericht wollten sich das nicht entgehen lassen. privat

Mittwoch nach Schützenfest war dann Kellerabend. Besser gesagt: Kellernacht! Schon Mittwochnacht war mir klar, dass ich nie im Leben Wirt werden würde. Was man sich da für einen Mist anhören musste und immer wieder der Satz: Einen noch, dann gehn wa! Die Erkenntnis hat bis heute gehalten.

Soweit zum viel zu wilden Start des Kellers. Mit der Zeit beruhigte sich das Ganze und es gab die Veranstaltungen, Zusammenkünfte, Feten und Feiern, wie sie gewünscht und erhofft waren. Natürlich kam auch schon mal Papa spät abends oder recht früh morgens und gab Signal zum Zapfenstreich.

Zu den RatskellerKindern gehörte dann irgendwann Dechant Löcker, dem das Dingen gut gefiel. Nachbar Dr. Engelbert Stüeken hatte schon viel gehört und wollte auch mal sehen. Bürgermeister Lenze rückte mit dem halben Stadtrat nach einer Sitzung an.

Da Rudolf und ich uns damals sehr für Kommunalpolitik interessierten, waren wir auch als Wahlhelfer

recht aktiv. Es ging soweit, dass während der heißen Wahlkampf-Phase von uns Jüngeren dem Vorsitzenden J. Lenze die Fäden aus der Hand genommen wurden, ein Arbeitskreis die Arbeit plante und durchführte. Anlaufstelle und Kampfbüro war, wie konnte es anders sein, bei uns und zwar hauptsächlich ... im Ratskeller. Die Wählergemeinschaft sprach seinerzeit neidvoll von einer Giftküche.

Nach dieser Kommunalwahl 1964, die für die CDU in Balve gut gewonnen wurde, kam es zu einer bemerkenswerten, interfraktionellen Nachtfete im Ratskeller. Mit den Juristen Thiell und Holin, Politiker Lenze und weiteren Ratsherren wurde eine feucht fröhliche Gerichtsverhandlung aufgezo-

gen. Ich weiß nur noch, dass Karl Würminghausen (sen.; Der Witte Karl) den Verteidiger spielte.

Und er spielte mit Händen und Füßen und vor allen Dingen mit Worten und Sprüchen, dass wir uns vor Lachen kugelten. Und „Der

Witte Karl“ gewann den Prozess!

Natürlich wurde auch Blödsinn von den Besuchern veranstaltet. Einen Morgen waren unsere ganzen Schuhe und Sandalen von der Deele verschwunden. Belo und Schorsch hatten zugeschlagen und unser Gehwerkzeug auf Cramers Mauer deponiert. Dank des Regens durchnass. Es gab auch ein Gästebuch, in das man sich eintragen konnte. Mit mehr oder weniger dämlichen Bemerkungen.

Am 31. August 1964 hatten „Unsere“ Silberhochzeit. Dies war nicht zu verheimlichen und so musste auch gefeiert werden. Die Kolleginnen und Kollegen vom Amtsgericht in Balve sollten auch irgendwie und schön konservativ eingeladen werden. Denn für ein Geschenk sollte ihnen gedankt werden. Aber der „Fiskus“ hatte seine eigenen Vorstellungen, die mit der Meinung des Silberpaares überhaupt nicht überein kam.

„Unsere“ wollten mit denen im Wohnzimmer feiern. Das Amtsgericht wollte nur

in den Ratskeller! Das war Mutter nicht fein genug und Papa egal. Mutter kämpfte für die gute Stube und Papa grünte von einem Ohr zum andern.

Und das Gericht setzte sich durch. Es ging in den Keller. Mutters Aufregung war groß. Wie sollte das organisiert werden und ... überhaupt ... und so.

Also waren Rudolf und ich gefragt. Wir kannten uns aus und es war ein Abend, mit dem das Gericht, Mutter, Papa und auch wir voll zufrieden waren.

Dieser Abend war auch wohl der Höhepunkt des Ratskeller-Lebens. Durch immer wieder auftretendes Hochwasser in der Innenstadt, wurde der Ratskeller immer öfters überschwemmt, kaum noch trocken zu kriegen und damit doch sehr unberechenbar. Bei jedem Gewitter konnte er wieder in den Dreckfluten versinken.

Mit dieser Unsicherheit ging er unter und wir auch sowieso andere Wege. Gerettet wurden das Gästebuch, und die Holz-Bierfässer.

Sommerfest zur Sicherung der Vereinsarbeit

Nach der Coronapause ist es endlich wieder soweit: Am Sonntag, 4. September, von 11 bis 18 Uhr veranstaltet der Förderverein „Reiten für Menschen mit oder ohne Beeinträchtigung LA“ auf dem Vereinsgelände an der Iserlohner Straße in Langenholthausen, ein Sommerfest, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Neben Flammkuchen, Grillwürstchen, Salaten, Kuchen und Getränken wird es auch wieder zahlreiche Ak-

tivitäten für die kleinen und großen Besucher geben. So ist unter anderem folgendes geplant:

- Spieleparcours für Kleine und Große,
- Treckerfahrten,
- Bogenschießen,
- ein Verkaufsstand mit genähten Unikaten und noch vieles mehr.

Auch die beliebte Los-Aktion mit attraktiven Preisen wird wieder stattfinden. Wie beim letzten Fest im Jahr 2019, auf dem die kleinen und großen Gäste viel Spaß

hatten, soll es auch dieses Mal ein fröhliches Fest für die ganze Familie werden.

Der Erlös fließt zu einhundert Prozent dem Verein zu, der auf Spenden angewiesen ist, um seine bewährte Arbeit weiterhin ausführen zu können.

Der Schwerpunkt des Vereins liegt auf der Arbeit mit beeinträchtigten Menschen mit dem Pferd. Die Therapeutin ist für die Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd über das Deutsche Kuratorium für Therapeuti-

sches Reiten (DKThR) zertifiziert, so dass die Patienten bestens betreut werden. So vielfältig die Altersstrukturen und die Krankheitsbilder sind, so unterschiedlich in Rasse, Größe und Charakter sind auch die Therapiepferde, so dass für jeden Patienten auch das passende Pferd gefunden werden kann. Auch das wird Interessierten näher erläutert.

Nähere Informationen zum Verein finden sich unter www.förderverein-reiten-balve.de sowie auf Facebook und Instagram.



Kraemer
Strassen- u. Tiefbau GmbH

Homepage: www.kraemer-strassen-tiefbau.de
Email: markus@kraemer-strassen-tiefbau.de

Telefon: 02379 / 598883
Telefax: 02379 / 598616




FISCHER & SCHÄFER
IMMOBILIEN
Ihr Ansprechpartner
in Balve & Umgebung:
Tobias Pröpfer

VERKAUF · ANKAUF · VERMIETUNG
WERTERMITTLUNG · INVESTMENT
0231 / 51 61 81
www.Fischer-Schaefer.com

Gesucht: Einfamilien-, Mehrfamilien-, Wohn- & Geschäftshäuser, Gewerbeimmobilien, Eigentumswohnungen & Grundstücke

*Geschenkidee:
Gutschein für Flugsimulator
bei uns buchen!*



Elfenspiegel
Naturfriseur und mehr ...
Veronika Schramm · Am Brunnen 20 · 58802 Balve
Tel.: 02375/9386848



Elektro FILTER
GmbH & Co. KG
Tel. 0 23 92/6 13 64

Elektroinstallation · Smart Home Technik
Industriekundendienst
Thermographie ISO 9712 · Photovoltaikanlagen
Datennetzwerktechnik · Kommunikationsanlagen
Elektrogeräte: Verkauf und Kundendienst
Villeroy & Boch – ganzjährig 20% Rabatt (außer Sonderpreise)

Bahnhofstraße 10 · 58809 Neuenrade · www.elektro-filter.de



Georg Pütter
Maler & Lackierermeister

Ausführung aller Malerarbeiten

- farbliche Gestaltung von Innenräumen und Außenfassaden
- Tapezier- u. Lackierarbeiten
- Verlegung von: PVC, Teppich, Laminat
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Lehmputze

Im Brauke 20 · 58802 Balve-Garbeck
Telefon: 02375 910615 · Fax 203611
E-Mail: maler-puetter@gmx.de



Metzgermeister Alexander Jedowski (r.) bringt die „1874 Griller“ auf den Markt. Die Sangesbrüder halfen mit. Foto: Pütz

Männerchor auf Abwegen mit eigener Wurstkreation

Das sie singen können, weiß jeder in Balve, aber dass sie auch Wurst machen können, ist neu. Zu einem Sängertreffen der ganz anderen Art trafen sich die Männer des Männerchores 1874 Balve in der Wurstküche Jedowski in der Glärbach und zeigten ihr Können am Kutter.

Unter der fachlichen Anleitung von Metzgermeister und zweitem Vorsitzenden des Chores, Alexander Jedowski, wurden nach eigenem Rezept Bratwürstchen hergestellt, die dann auch direkt verkostet wurden.

Schnell war die Idee geboren, das Produkt mit ins Programm der Sauerländer Landmetzgerei Jedowski zu nehmen. Unter dem klangvollen Namen „1874 Griller“ kann man die leckeren

Grillwürstchen aktionsweise bei der Metzgerei Jedowski kaufen. Bisher wurden über 2500 Stück verkauft. 10 Cent pro verkaufter Wurst spendet die Metzgerei an den Chor.

Natürlich darf die eigene Wurst künftig auch bei keinem Grillfest des Männerchores fehlen. So auch nicht beim traditionellen Sommergrillen auf Reinold Kösters Terrasse, wo sich die Sänger auch in diesem Jahr bei Freibier und Grillgut für die geleistete Arbeit beim Papiersammeln belohnten.

Gesungen wird natürlich auch wieder. Seit dem Ende der Sommerpause heißt es wieder Montagabend, 18 Uhr, Probe auf dem Drosstenboden. Interessierte sind herzlich eingeladen. DP

Motorräder zu schnell durch enge Leveringhausener Straße

Die Befürchtung, dass das kleine Leveringhausen am Rande der Stadt Balve nach einem Ausbau der Kreisstraße in Richtung Ihmert zu einer Durchfahrtsstraße für Lastwagen werde könnte, ist schon alt. Inzwischen gibt es aber neue Bedenken, die die Leveringhausener inzwischen fast jeden Sonntag selber spüren: der Motorradverkehr.

UWG-Fraktionschef Lorenz Schnadt hatte daher die Wachenleiter aus Hemer und Menden nach Leveringhausen gebeten, um sich dort mit den Anwohnern auszutauschen. Und da wurden die Befürchtungen deutlich gemacht. „Wie kann man eine Straße nach Ihmert ausbauen wollen, Leveringhausen bleibt aber erst mal

außen vor“, fragen sich die Anwohner.

Und wer es bisher nicht glauben wollte, der ist nunmehr eines besseren belehrt. Tempomessungen vor ein paar Wochen brachten es an den Tag. Rund ein Drittel der Fahrzeuge fuhren in Leveringhausen zu schnell – ein gigantischer Wert.

„Es ist bekannt, dass an

Wochenenden die Straßen an der Sorpe zu sind mit Motorradfahrern und die müssen alle dahin kommen“, so Schnadt. Er bezeichnete dann auch die Straßen der Stadt Balve als Transitwege, denn „das Hönnetal ist hochfrequentiert, ebenso wie Langenholthausen.“

Die Unfallhäufigkeit hält sich dabei noch in Grenzen,

so Hemers Wachenleiter Andreas Filthaut. Obwohl die Dunkelziffer sehr hoch sei. Das bestätigten dann auch die Anwohner, die davon berichteten, dass sie immer wieder verunglückten Motorradfahrer auf die Beine helfen. „Denen tut zwar alles weh, aber sie setzen sich aufs Motorrad und fahren weiter.“

Eine Lösung wurde an diesem Nachmittag nicht gefunden, doch allen Beteiligten wurde mehr als deutlich, dass sich hier die Politik drum kümmern muss. **kr**



Das Problem zunehmender Motorräder wurde in Leveringhausen erörtert. Foto: Roland Krahl

Inserieren im
HÖNNEEXPRESS

Impressum

Herausgeber:
 Julian Zimmermann
 Druck + Verlag:
 Zimmermann Druck + Verlag GmbH,
 Widukindplatz 2, 58802 Balve
 Telefon: 02375 8990

Redaktion:
 Richard Elmerhaus
 i.V. Roland Krahl (V.i.S.d.P.)
 Daniel Pütz
 Telefon: 02375-204329
 redaktion@hoenne-express.de

Anzeigen:
 Mareen Hobitz
 Telefon: 02375 89945 oder
 Mobil: 0151 10537926
 m.hobitz@zimmermanndruck.de

**KÜCHEN?
 MODERNISIERUNG!**

Wir sind die Leute mit über 40 Jahren Erfahrung.

Rufen Sie doch einfach mal an.

Elektrohaus Küchen
Armbrecht

Hasenhelle 2
 Werdohl
 Tel.: 023 92/42 27
 Fax 42 29
 Mo – Fr 9 – 18
 Sa 9 – 13 Uhr

www.elektrohaus-armbrecht.de

Gerd Fahle

Gartengestaltung aus Meisterhand

Borketalstraße 17 · 58809 Neuenrade

Tel. 02394 / 8101 · Mobil 0178 4765768

www.gerd-fahle.de · gerd.fahle@online.de

Physioinsel
 Physiotherapie & Wellness

Krankengymnastik - Lymphdrainage - Massage
 Kinesiotaping - Hausbesuche - Gutscheine

Regina Lerch Im Braukhaussiepen 20 58802 Balve

Tel: 02375 203971 Mobil: 0178 8318257

Interview mit Jürgen Wassmuth

„Splitter am Herzen“ erzählt von der Geschichte seines Vaters

So einige ältere Balverinnen und Balver werden sich noch an Jürgen Wassmuth erinnern können und er war es, der sich jetzt mit einem Buch unter dem Titel „Splitter am Herzen“ in Erinnerung rief. Das Buch ist vor ein paar Wochen erschienen. Ein Grund, mit dem ehemaligen Balver, der heute in Mecklenburg/Vorpommern lebt, ein Gespräch zu führen.

Herr Wassmuth, Sie haben ihre Jugend- und junge Erwachsenenphase in Balve verlebt. Können Sie sich noch an ein schönes Erlebnis in ihrer Heimatstadt erinnern?

Mein Großvater hatte ein Faible für die Eisenbahn. Da er groß geworden war in einer Zeit, in der Dampflok das Non-plus-ultra waren, schwärmte er zuweilen von den Zügen, die „nun schon 200-km-schnell waren“.

Ich war so ungefähr 8 oder 9 Jahre alt, als mein Opa mit der Ankündigung überraschte. „Morgen kommt die Null-Eins!“ sagte er bedeutungsvoll in die Familienrunde. Und als niemand so recht anspringen wollte auf diesen Satz, fuhr er fast beleidigt fort. „Na - die große Schnellzuglok!“. „Die Dampflok mit den großen Rädern! Baureihe 01!“ „Die kommt in unser'n Bahnhof! Hier in Balve!“

So war es. Am Bahnhof holte Opa lächelnd ein Geldstück aus seinem karierten Lehrer-Jacket, schaute sich verschwörerisch um und



Foto: Carmen Kubitz

drückte mir die Münze in die Hand: „Schnell, kletter mal da runter und leg das auf die Schiene!“. Wow, auf die Gleise klettern! Das war doch streng verboten!

Etwas mulmig und mich immer wieder umschauend sprang ich hinunter, platzierte das Messingstück und wurde von starken Armen eilig wieder hochgezogen.

Der Zug kam und ich war stumm vor Staunen über die schiere Größe der schwarzen Metallmasse vor mir, vergaß alles und konnte es nicht fassen, dieses Schauspiel. Und dann war sie wieder weg.

Es ruckelte an meinem Arm. „Schau mal nach!“ flüsterte Opa verschwörerisch, als alle Menschen vom Bahnsteig verschwun-



„Storm“ aus der Reihe „Alles ist Wasser“. Foto: Jürgen Wassmuth

den waren. „Guck mal, wo die Münze geblieben ist!“. Ich hangelte das gute Stück aus den Schottersteinen und konnte es kaum glauben. Platt wie ne Flunder, beinahe doppelt so groß und glatt. Ehrfürchtig reichte ich es nach oben. Aber Opa sagte: „Das darfst Du behalten! Das ist Deiner!“. Der Groschen für meine Hosentasche, mein Null-Eins-Groschen.

Sie sind inzwischen ein renommierter Fotograf, haben Preise bekommen und sind Gründungsdozent der Fotokunst-Akademie „WennHeldenReisen“. In Ihrer Vita schreiben Sie, dass Sie mit 9 Jahren eine Kamera bekommen haben und Truthähne fotografiert haben. War das für Sie ein Schlüsselerlebnis?

Das mit den Truthähnen ist zwar tatsächlich passiert aber eher eine Anekdote am Rande.

Ein Schlüsselerlebnis war ein Buch, das mir als Jugendlicher in die Hände fiel, Ernst Haas/Die Schöpfung. Diese Bilder sind immer noch in meinem Kopf. Und die Fähigkeit des Fotogra-

fen, mit einzelnen Bildern ein großes Thema auf faszinierende Weise zu erzählen.

Ein weiteres war, dass mir ein Freund aus Balve zeigte, wie man selbst Schwarzweiß-Fotos entwickeln konnte im eigenen Labor. Ein Erlebnis, das ich bis heute bewahre, denn ich betreibe immer noch eine eigene Dunkelkammer und arbeite analog.

Die Kunst des Fotografierens war in ihrer Jugendzeit als Beruf verpönt, wie viele andere Kunstberufe auch. War das für Sie der Grund, warum Sie erst etwas anderes gelernt haben.

Ja, das war so. Meine Eltern wollten, dass ich ‚etwas Vernünftiges‘ lerne. Kaufmann zu lernen und Wirtschaft zu studieren hat mir aber durchaus in der Fotografie geholfen bei Kalkulationen, Archivarbeit und den Schreibtischarbeiten, die auch für Künstler leider sehr wichtig sind. Auch die Bodenständigkeit und Verlässlichkeit, die ich aus meiner Jugend in Balve schätzen gelernt habe, spielte für den Raum des Bildermachens eine große Rolle.

Wie sind Sie denn dann zur Fotografie gekommen und wie haben Sie gemerkt, dass das ihre Welt ist und sie damit ihre Brötchen verdienen wollen?

Es war eine Bewunderung für die Fotoreporter, die in Magazinen und Büchern zeigten, wie Begegnung und Ausdruck in guten Bildern eine besondere Sprache bekamen. Bei der Konfrontation mit dem ökonomischen Denken des Wirtschaft-Studiums wurde mir klar, dass meine Zukunft so nicht sein sollte. Ich bewarb mich bei der Fachhochschule Dort-

mund, wurde genommen und als ich den ersten Tag dort verbrachte, wusste ich, es richtig gemacht zu haben! Allerdings war es ein langer Weg, die Bildsprache zu lernen, wie ich sie heute in Portraits und malerischen großformatigen Landschaften anwenden und auch unterrichten kann. Es ist diese Lust und Freude, wenn es gelingt, die Wahrnehmung zu übersetzen in Bilder, die mehr sind als Dokumentationen.

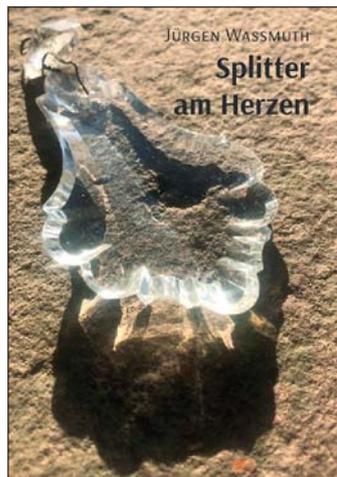
Ihre Bilder haben ja einen ganz bestimmten Ausdruck, wirken durch Farbenfreude oder Verschleierung. Sind Sie somit auch ein Meister des Photoshops?

Überhaupt nicht!!! Alle Bilder entstehen in der Kamera, respektive dem Gehirn, was dahintersteckt, sind also keine nachträglichen Bearbeitungen. Das Einlassen auf das Motiv vor Ort ist viel wichtiger, als nachträgliche Bearbeitung. Die Experimente mit der Kameratechnik beschäftigen sich mit den Möglichkeiten, wie ich jenseits der üblichen Konventionen einen Ausdruck erreiche, der etwas vom Motiv erzählt, letztlich ein Dialog, in dem ich versuche, die Grenzen des Machbaren auszuloten. Dabei komme ich auch immer wieder zu klassisch gegenständlichen Umsetzungen, wie bei den Schwarzweiß-Portraits, für die diese Technik die beste ist.

Sie sind aber nicht nur Fotograf, sondern auch Autor. Sie haben schon verschiedene Bücher veröffentlicht. Das letzte Buch, „Splitter am Herzen“ erzählt aus der Zeit des Dritten Reiches, dem Wiederaufbau und

dem beginnenden Unternehmertum. Alles eine Zeit vor Ihrer – eher die Zeit Ihres Vaters. Ist es seine Biografie oder wie kommt man sonst dazu?

Bei den bildlichen Umsetzungen interessieren mich die Geschichten, die dahinter stecken. Oft gehen den Exkursionen umfangreiche Recherchen voraus über Geschichte und Bedeutung, alles das schwingt mit. Und da ich mich sehr für Geschichte und Erzählungen begeistere, führte ich in den letzten Lebensjahren meines Vaters einige Interviewgespräche über sein Leben - ohne zu wissen, was ich damit machen werde - , ich wollte es einfach wissen. Jahre später hatte ich eine Idee, diese Aufzeichnungen zusammenzufassen in einer Art, die meinem Vater entsprechen hätte und begann zu schreiben. Während des Schreibens bekam ich das Gefühl, das diese Lebensgeschichte wert ist, auch anderen zu vermitteln, da mir die Aufarbeitung der deutschen Vergangenheit noch nicht ausgeschöpft schien. Es entstanden Lücken in der



Verlag: Europa Buch
Preis: 14,90 Euro
Genre: Belletristik
Reihe: Universum
Seiten: 229
EAN: 9791220120845

Erzählung, über die ich meinen Vater nicht mehr fragen konnte und ich begann, die Zwischenräume zu füllen mit Fiktionen, für die ich wieder ungeheuer viel recherchiert habe, um nachempfinden zu können, wie sich ein junger Mensch gefühlt haben mag, der in diese schrecklichen Erlebnisse geworfen worden ist. Und manchmal habe ich gedacht, der Wolfgang schaut mir über die Schulter und führt sogar meine Hand beim Schreiben.

Um was geht es konkret in Ihrem Buch, kurz zusammengefasst?

Der junge Wolfgang wird in die wahnsinnigen 20er Jahre hineingeboren und wächst recht behütet in dörflichem Leben auf - sein Vater war Lehrer einer Dorfschule - und schwirrt als Jugendlicher zwischen Propaganda und Realität durch die 30er bis er schließlich in den Krieg gezogen wird und traumatisch Schreckliches erlebt. Am Ende dieser Zeit ist er desillusioniert und steht am Nullpunkt - keine Ausbildung, keine Vision, wenig Möglichkeiten. Wie er es trotzdem schafft, sich ein neues Leben zu erarbeiten und nicht zu verzweifeln, ist im zweiten Teil zu lesen. Mit viel Pragmatismus und Visionen findet er seine Bestimmung in der neuen Welt, die Balve und das Sauerland für ihn bedeuten. Er erfindet sich neu, findet Liebe und baut sich ein Zuhause, eine Heimat, für die er schwärmen kann.

Haben Sie ein weiteres Buch in der Mache?

Ja, es gibt mehrere Buch-Ideen. Eine Sammlung von Kurzgeschichten und Gedichten (über und mit der

Fotografie/über meine Zeit in Balve).

Eine Reise, die ich vor einigen Jahren gemacht habe quer über den Süd-Atlantik mit der Antarktis wartet auf eine Präsentation, eine Kombination von poetischen Texten und Bildern. Ein Verlag ist schon gefunden, derzeit arbeite ich an Texten und Konzept, Erscheinungstermin 2024.

Ist jetzt das Schreiben eher Hobby? Machen Sie noch weiterhin fotografische Kunst?

Ich habe das Schreiben nie als Hobby empfunden. Ich spürte immer schon den Drang, auch mit Texten zu arbeiten. Dieser Teil wird jetzt stärker, da ich hier Autodidakt bin, mich aber jetzt sicherer fühle. Die Fotografie ist weiterhin mein Medium. Es gibt aber einige Ideen, Texte und Bilder noch stärker zu verbinden, sozusagen auf Augenhöhe miteinander.

Würden Sie denn mal in Ihrer Heimatstadt Werke ausstellen oder eine Lesung machen wollen?

Ja klar! Eine Lesung wäre eine tolle Möglichkeit, da ich auch schon Lesungen an anderen Orten gemacht habe.

Auch eine Ausstellung ist denkbar, wenn Räume und Bedingungen stimmen, denn bei den recht großformatigen Werken lege ich sehr viel Wert auf den richtigen Rahmen der Präsentation, eine gute Ausstellung zu konzipieren, das geht nicht mal eben so.

Vielen Dank, Herr Wassmuth.

Das Interview führte Roland Krahl per Email.

Preise für die drei besten Mammutnamen

Die Löschgruppe Balve erhielt zum 100. Geburtstag ein großes Mammut, gesponsert von der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis. Bevor es jedoch am Feuerwehrgerätehaus seinen Platz findet, suchen die Mitglieder der Löschgruppe einen Namen für ihr Maskottchen.

Daher gibt es ein Gewinnspiel. Wer findet den besten, schönsten, urigsten Namen



Marcel Kretschmann (v. l.), Stefanie Kißmer, Kerstin und Benedikt Arens suchen einen Namen für das Feuerwehr-Mammut. Foto: Feuerwehr

für dieses Balver Urtier, das es im Hönnetal gab. In Zusammenarbeit mit der Vereinigten Sparkasse und dem Stadtmarketing möchte der Förderverein der Löschgruppe Balve einen Namen finden.

So liegen bei der Vereinigten Sparkasse bis zum Stadtfest Flyer aus, wo jeder Bürger einen Namensvorschlag aufschreiben kann. Nach dem Stadtfest wird eine Jury von der Feuerwehr und Stadtmarketing aus den eingegangenen Flyern den interessantesten Namen aussuchen. Der Gewinner erhält 150 Euro, für den 2. Platz gibt es 100 Euro und der Drittplatzierte bekommt 50 Euro. Die Preise stiftet das Stadtmarketing Balve.

Hallenbad zu

Balve. Noch bis einschließlich zum 23. September bleibt das städtische Hallenbad in der Murmke für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen, wird aus dem Rathaus mitgeteilt.

Und zu guter Letzt:

Positives

Die Redaktion möchte Sie, werte Leser, auch mal mit besonders positiven Nachrichten überraschen, daher haben wir diese Meldungsrubrik eingerichtet.



Eine Hütte für die Jugend wurde vom Jugendzentrum in der Nähe des Sportplatzes am Krumpaul errichtet und im Rahmen eines Graffiti-Workshops in bunten Farben angesprüht. Die Hütte, die vor Regen schützt, wurde am Runden Tisch, an dem Jugendvertreter, Polizei, Ordnungsamt und Politik saßen, vorgeschlagen. Der Parkplatz in der Nähe des Schulzentrums und der Bike-Anlage gilt als Brennpunkt und die Beschwerden häuften sich.

Foto: Roland Krahl

10 neue Azubis in der Goldbäckerei

Die Goldbäckerei setzte in der Vergangenheit immer auf die Förderung des Nachwuchses. So wurden auch in diesem Jahr 10 neue Auszubildende im Betrieb begrüßt. Insgesamt beschäftigt die Bäckerei Grote somit 26 Auszubildende auf drei Lehrjahre verteilt. Ein gutes Beispiel für die Region.

Vodafone will Funkloch stopfen

Bis Mitte 2023 wird Vodafone im Mobilfunk-Bestandsnetz weitere Baumaßnahmen realisieren, um LTE-Funklöcher zu schließen sowie die LTE-Kapazitäten und Geschwindigkeiten (5G+) zu steigern. Davon soll nach Vodafone-Auskunft auch die Gemeinde Balve profitieren.

Stadtradel-Aktion mit Rekord-Anmeldungen

Bei der diesjährigen Stadtradel-Aktion haben sich insgesamt 311 Radelnde angemeldet, deutlich mehr als vor einem Jahr, als Balve erstmals an dieser bundesweiten Aktion teilnahm. Nun gilt es die Kilometerleistung des Vorjahres zu schlagen, die bei rund 75.000 Kilometern lag. Doch die Radler, die am Stadtfest-Samstag um 17 Uhr auf dem Rathaus-Parkplatz zusammen kommen, liegen gut im Rennen. Die Stadtmeister erhalten wieder Preise.

Dieses Jahr wieder Prophecy Fest

Das Prophecy Fest, das vom 29. September bis zum 1. Oktober stattfindet, beschließt die diesjährige Festivalsaison in der Balver Höhle. Von leisen mystischen Klängen bis zu Hard Rock ist alles vertreten. Insgesamt 23 Bands aus verschiedensten Ländern der Welt nehmen an diesem Fest teil.

Bürgerbus Balve

Abfahrt/Ankunft jeweils am Rewe-Markt, Hönnetalstraße

1. Balve – Garbeck – Balve – LA – Mellen – Balve
Mo-Sa 8.30, 10.30 Uhr
Di+Do 14.30, 16.30 Uhr
2. Balve – Beckum – Balve
Mo-Sa 9.10, 11.10 Uhr
Di+Do 15.10, 17.10 Uhr
3. Balve Innenstadt
Mo-Sa 9.35, 11.35 Uhr
Di+Do 15.35, 17.35 Uhr

Den kompletten Fahrplan/ Haltestellen gibt es unter der Internet-Adresse

www.buergerbus-balve.de



INSTITUT DEUTSCH-SCHWEIZER FINANZDIENSTLEISTUNGEN

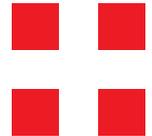
WARUM DER FINANZPLATZ SCHWEIZ EINZIGARTIG IST

1. Verlässlichkeit
2. Effizienz
3. Rechtssicherheit
4. Berechenbarkeit
5. Professionalität

Active Vermögensverwaltung in Euro oder Schweizer Franken ab 50.000,- €

Möchten Sie mehr über Geld-Anlagen und die Vorzüge der Schweiz erfahren, dann melden Sie sich bei uns!

5 GRÜNDE DIE FÜR DIE SCHWEIZ SPRECHEN



Ralf Aßmann
Finanzfachwirt (FH)
ISF Institut Deutsch-Schweizer
Finanzdienstleistungen

Auf dem Eisenstollen 36
58802 Balve

T: +49 69 120 189-132
ralf-assmann@isf-institut.de

Abfuhr Gelbe Tonne

Revier 206 – Mini-Revier Wocklum – Zum Kehlberg – Zum Plauderbaum – Zum Wieloh – Zum Ziegenroth	Montag 05. 09. 2022 Montag 19. 09. 2022
Revier 207 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1-7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringer Schlade – Darloh	Dienstag 08. 09. 2022 Dienstag 20. 09. 2022
Revier 208 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Mittwoch 07. 09. 2022 Mittwoch 21. 09. 2022
Revier 209 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag 08. 09. 2022 Donnerstag 22. 09. 2022
Revier 210 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Liborieweg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Freitag 09. 09. 2022 Samstag 23. 09. 2022

Abfuhr Graue Tonne

Revier 101 – Mini-Revier Hohlen Stein – Baumberg – Hassenborn – Stoppelkamp – Höveringhausen – Im Braukhaussiepen + Mini	Montag 29. 08. 2022 Montag 12. 09. 2022
Revier 102 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1-7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringer Schlade – Darloh	Dienstag 30. 08. 2022 Dienstag 13. 09. 2022
Revier 103 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Mittwoch 31. 08. 2022 Mittwoch 14. 09. 2022
Revier 104 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag 01. 09. 2022 Donnerstag 15. 09. 2022
Revier 105 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Liborieweg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Freitag 02. 09. 2022 Freitag 16. 09. 2022

Abfuhr Blaue Tonne

Revier 317	Dienstag	06. 09. 2022
Revier 318	Mittwoch	07. 09. 2022
Revier 319	Donnerstag	08. 09. 2022
Revier 320	Freitag	09. 09. 2022

Grünabfall

Jeden Samstag	Erster Termin:	Letzter Termin:	Uhrzeit:
	19. März 2022	12. November 2022	9 bis 15 Uhr
Jeden Mittwoch	Erster Termin:	Letzter Termin:	Uhrzeit:
	30. März 2022	26. Oktober 2022	16 bis 18 Uhr

Im
September
kein
SCHADSTOFFMOBIL

Drei Generationen, drei Marken, eine Faszination: Auto Autohaus Pape über ein halbes Jahrhundert und über drei Generationen im Märkischen Kreis



Die Anfänge liegen in den frühen sechziger Jahren. Der Iserlohner Heinrich Pape eröffnete die erste Renault-Vertretung an der Iserlohner Baarstraße. Sohn Ulrich Pape steigt mit ins Unternehmen ein. Bis zur Jahrhundertwende wurde die GmbH gegründet und um zwei weitere Standorte in Iserlohn (Barendorfer Bruch) und Iserlohn-Letmathe (Hagener Staße) eröffnet. 2003 übernimmt Pape das Ford-Autohaus in Balve mit eigenem Karosseriecenter. Die Marke Ford wird ins Unternehmen integriert und die dritte Generation mit Niels und Ina Pape steigt mit ein.

Persönliches Wort und echter Händedruck

Die Standorte sind bis heute in Iserlohn (Barendorfer Bruch), Iserlohn-Letmathe und eben in Balve beheimatet. Stets erweitert, renoviert und modernisiert ist die Familie mit ihren rund 40 Mitarbeitern und mittlerweile drei Marken (Renault, Ford und Dacia) für die Zukunft gut aufgestellt – und aus der heimischen Geschäftswelt nicht mehr wegzudenken.

Das Autohaus bietet außer dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen einen Rundum-Service fürs Auto an. Das Team ist fachspezifisch geschult und erfahren, zudem verfügt es mit der Renault Assistance über einen 24-Stunden-Service. Das Pape-Team hilft beim Unfall bei der kompletten Schadensabwicklung, mit einem großen Ersatzteillager und immer dem neuesten Zubehör. Das persönliche Wort und der echte Händedruck sind in diesem Haus noch echte Werte. Hemdsärmelig, ehrlich und mit viel Witz wird Ihnen hier geholfen, denn Kompetenz, Fachwissen und Branchenkenntnis setzen Sie doch ohnehin voraus, oder? Überzeugen Sie sich selbst und empfehlen Sie es weiter – das familiäre Pape-Team!



Bist du eher...

der Verkäufer- oder der Schrauber- Typ?

Egal, wir suchen beides!



AUTOHAUS
PAPE



Wir suchen KFZ-Mechatroniker(m/w/d)
und Automobilkaufmann (m/w/d)..
Bewerbungen an
bewerbung@autohaus-pape.com

